Miesbadener Cagblatt.

Schalter-Salle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 11 Boltidectionio: Grantfuri a. SR. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Angeigen-Vreis für die Zelle: 40 Bfg. für örtliche Angeigen; 20 Pfg. für auswärtige Angeigen; Wit. 2.— für örtliche Reflamen; Wit. 3.25 für auswärtige Reflamen. – Bei wiederholber Anfnahme unver-änderter Angeigen entsprechender Rachlaß. – Angeigen Annahme: Für beibe Andadon die 10 Ubr oormittags. – Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pflähen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apofteffirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 8. August 1919.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 351. • 67. Jahrgang.

Politische Ziele.

1. Berlin, 2. Auguft

Man tann nicht von einem "Brogramm" der auswörtigen Politik sprechen, das der Reichsminister Dermann Müller aufgestellt hätte. Brogramme sehen anders aus als diese Rede, die sich mühsam zwischen den Alippen und Untiefen der Weltlage hindurchzuwinden fuchte. Der einzige positive Gedanke in dieser Rede mar: Bir muffen in den Bolferbund hinein! Das ift dürftig wenig, aber es tst doch etwas, und man muß wohl oder übel zugeben, daß uns in unserer inneren und augeren Rot nicht viel anderes zu tun übrig bleibt als das Beftreben, möglichit balb gleichberechtigter Teilnehmer ber internationalen Organisation ber Staatenfamilie gu werden, die, wenn wir draugen bleiben, erft recht ein Mittel ber auständischen Colitif gur Bericharfung unferes Buftandes werden wurde. Unfere Aufgabe edenfalls muß es fein, daran mitguarbeiten, daß wieder Gleichgewichtegultand eintritt in dem day alle Bolfer fich wirklich geborgen fühlen können in einem Bunde, der jedem Staate, auch dem schwächsten, Sicherheit und oleiches Recht verbürgt. Nur wer im Bölkerbunde ist, kann für seine Umbildung aus einer gegen uns gerichteten Berficherungsgesellschaft zu einer mahren Gemeinicaft freier Rationen tatig fein. Wer draugen bieibt wird stets nur Dojeft, niemals Subjeft der wifchenstaatlichen Korberschaft jein konnen. Darum ist es einfach unverständlich, wie fich die Deutschnationalen und die deutschen Bolksparteiler gegen unseren Eintritt in den Bolferbund fperren tonnen, es ift die Bolitif eigenfinniger Rinder, die fie mit ihrer Ablehnung empfehlen. Sind wir erit gleichwertige Mitglieder, fo tonnen wir auch darauf rechnen, daß wir Freunde und Mitstreiter gegen unbefugte Anmagungen und Ubergriffe gewinnen werden. Bir durfen uns der Buversicht getröften, daß wir, deren Politik für unab-febbare Beit auf das Instrument der Madt wird vertichten muffen, die große Mehrheit der Bolferbunds-franten auf unferer Seite haben werden, wenn wir uns

su Borkampfern mahrer Bolkergemeinschaft mochen. England und Amerika find die Herren der Roh-stoffe und die Gebieter der Weere und berfügen fonstigen Busammenbruch der Beltwirtschaft mit melder den über die Rapitalfraft, geschwächten Körpern wieder frisches Blut augeführt werden könnte, jo ist der Unterschied gwifchen unferer Loge und berjenigen Frankreichs und Staliens, von den neuen Staaten an unferer Oftflante gar nicht erft zu fprechen, nicht sonderlich groß. Frei-lich wird England feine Bundesgenoffen bester behandeln als uns.

Sans von selbst werden sich bei dieser durch die ge-gebenen Machtverhöltnisse bedingten Lage Gemeinsam-feiten mit mehr als einem unserer bisherigen Feinde berausbilden, und auch darauf werden wir rechnen durfen, daß das natürliche Beitreden der Amerikaner, mit Mitteleuropa gute Geschafte zu machen, mit dem gegen uns gewendeten Bernichtungswillen zusammenprallt. Unter ollen Umständen aber müssen bir Mitglieder bes Bollerbundes merden; bleiben wir außerhalb, so wird unser Unglud verwigt und die denf-bar tiefste Demutigung kommt gingu. Daran allerdings ift für lange Zeit nicht zu denken, daß die ausgreifenden Träume unserer Schwärmer sur einen Festlands-bund verwirklicht werden. Es ist ein frommer Wahn, doß wir die auf unsere Kosten betriebene Siche-rung spolitik Frankreichs batten verhindern fonnen, wenn wir nach dem Bujammenbruch im Oftober Anblung mit Baris genommen haben würden. Ob wir aufbegebren oder uns anbiedern, ist den Rachbarn im Besten aber äußerst gleichgultig. Zu gelegentlichen ft bereinstimmungen in Wirtschafts. Wewalt abschütteln, sondern einzig in der Beife, das an die Stelle der Gewalt Gerechtigkeit. We Waltschieden der Gewalt Gerechtigkeit. Wewalt abschützungspunkte mit Frankreich fanden. Jedoch an einen Bund können nur Khantasten denken. Die Welt wird das Joch nicht mit Vewalt abschützlen, sondern einzig in der Beife, daß an die Stelle der Gewalt Gerechtigkeit, Villiakeit. Ebenbürtigkeit und der redliche Wille w. Berträglicheit und Friedlamkeit treten und die Bestiehungen der Staaten und Köller beitimmen. Oh wir vehungen der Staaten und Böller bestimmen. Ob wir in diesen Scsinnungen die Franzosen bekehren werden, steht sehr dahin, immerdin wäre dies Biel eber zu er-reichen als das eines Machtbündnisses. Offen gelagt, wir machen uns in Paris nur socherlich, wenn wir immer wieder mit diefen Schwarmereien fommen.

South a sheet a sheet

46 T

Die Lage in Ungarn.

mz. Baris, 6. Aug. (Hados.) Der Oberste Rat be-ichlof die Entsendung einer aus Generalen bestehenden Kommission nach Ungarn zur Aberwachung der Ausführung der Basseuchillikands. Be-

dingungen. Es find dies General Grazian für Frankreich, Gorton für England, Bantholt für Amerika

und Monbelli für Italien. mz. Bubapest, 7. Aug. (Korr.-Bureau.) Ent-strechend einer Berordnung des Phinisterrates nahmen in Budapest und auch im ganzen Lande die von der Mäteregierung zur Disposition gestellten Justizbe-amten ihre Tätigkeit wieder auf. Infolge einer Weifung des rumänischen Militärfommandanten forberte der Oberftadthauptmann fantliche Budapefter Raufleute auf, als Beiden der Biederfebr des nor-Lebens ihre Geschafte unverzüglich gu Der Kommandant der rumanischen Truppen habe Berfügung getroffen, daß Lebensmittel und öffentliche Bedarfsartifel in genugender Menge hierter gebracht werden, fo daß in diefer Sinficht die Lage fich innerhalb afferfürzefter Zeit wefentlich beffern werbe.

Der Bufammenbruch bes Ratefpftems.

mz. Berlin, 6. Aug. Rach einer amtlichen Witteilung aus Bubapeit god der ungarische Minister des Auswartigen namens der neuen ungarischen Regierung solgende. Erklärung zur Berössentlichung ir der reichsdemischen Breise ab: 1. Das Privateigentum der In- und Ausländer wird respektiert. 2. Den Inhabern und Bezugsberechtigten wird freie Bersigung über ihre Gertbeoods, Einlagen und die Ein-ziehung ihrer Forderungen zugesagt. Es werden besondere Berord-nungen erlassen über die Aussuder und Aushändigung von Depots, so dah isch von sehr ab weitere Aumeldungen, betr. den Schuh des Bermägens, ernbrigen. Dem deutschen Konsullat wird die Ernächt-gung erreilt, sich zweds Konstrolle von dem Verhandensein aller Wert-tepots zu überzeugen. 3. Es erfolgt die Freigabe des Hab an dels. In den nächsten Tagen wird die Regierung unt dem Abb an der Sozialisierung im allgemeinen beginnen. Uber die Festlezung der oderen Grenze, über die ginaus die Betriebe sozialistert bleiben, wird die endgüllige Bestimmung der Kational-versammlung, die für Ende August einberusen werden soll, vorde-balten. Es erfolgt sedoch noch im Laufe der Weche die bedingungs-lofe Freigabe aller Betriebe von Ausländern, die bereits sozializert waren und die Wiedereinsehung der Figentümer in ihren Besit. Rach Kiedereinsehung geordmeter Julissbehörden wird durch eine beson-bere Kertüpung für die Entschäbigung Keichsdeutscher, die Schaden insolge don Rachnahmen der Reichstegierung erstitten haben, gesorgt nerden. mz. Berliu, 6. Aug. Rach einer amtlichen Mitteilung aus Buba-

Franfreich und die Ratifigierung.

mz. Bern, 7. Aug. Den lesten Meldungen frangöfifcher Blätter gufolge follen die Berntungen des Friedensbertrages mit Deutschland durch die französische Rammer erit am 2. Geptember beginnen. bat 10mohl Viviani wie Barthou gegen diese Absicht energisch protestiert. Biviani erstärte, der Frie-densaussichuß lehne jeden ipäteren Zeitvunkt als den 25. August für die Diskussion ab. Wahrend der Er-örterung über den Friedensbertrag in Rammer und Se-nat wird die Arbeit der Friedenstonfereng unterbrochen

Elfaß. Lotheingen.

mz. Bern, 7. Mug. Die Barifer Blätter teilen mit, das Projett bezüglich bes Ubergangsregimes in Elfaß-Lothringen fieht bor, daß Eifah-Lothringen bis gur definitiven Organisation aller öffentlichen Dienstund Bermaltungsftellen bireft bom Generaltomitee ber Republik abbangt, und daß die augenblidlich in Kraft stebenden Magnahmen bestehen bleiben, bis die frangofifden Gesethe in Elias-Lothringen eingeführt werden fonnen. Die augenblidlichen Berwaltungsbegirfe bleiben vorläufig bestehen. Die Wasten für die frangoseanu t bent tranzonicen Befet gemäß wie in Franfreich ftatt.

Reine Zwangsanshebungen für ben Bieberaufban Rordfranfreiche.

Berlin, 6. Aug. Rachrichten, die in letter Zeit den einer bevorstebenden Zwangsaushebung den Arbeitern sücken Wiederausbau der Kriegsgediete verdreitet wurden, sind, wie uns den unterrichtete: Seite mitgekeilt wurde, unzutreffend. Es kommen nur freimillige Arbeiter in Frage. Odwehl disher mit den Arbeiterberdänden erk underfindliche Besprechungen, die noch nicht abgeschlessen sind, stattgestunden haben und auch der Pleichskrunnissar noch nicht ernannt ist, deutet doch alles darens hin, dash freuwillige Restungen in erheblicher Zahl zu erwarten sind.

Beimfehr Ariegsgefangener.

mz. Köln, 7. Aug. Im Laufe dieser Woche trafen auf dem Abergabebahnhof Druk über 800 deutsche Kriegsgefangene in englischen Lazarettzugen aus en gliiden Gefangenenlagern in Rordfrant.

Gine Berichwörung in Bien.

mr. Bien, 7. Mug. Die Blotter melben Die Berhaf. Romen nich unbefannt ist, gedungen vurde, um den Präsidenten Seib und den Staatslangler Dr. Renner Präsiden morden. Es ist disher nicht gelungen, ein klares Bild der Angelicaenheit zu gewinnen, und es besteht auch noch keine Sicherbeit, welfes die Motive des Mordplans gewesen sind. Die polizeilischen Eriedungen erifieden ihn amentlich nach der Richtung, ab etra weitere Berfonen an ber Berichmorung be-

Rheinische Republif.

Roln, 6. Aug. Bie ber "Roln. 3tg." gemelbet wird, bat bas Aftionstomitee, bas bie borbepeitenben Schritte gur Grindung einer Rheinischen Republit betreiben fon, fich in eines dung einer Rheinischen Kepublik betreiben soll, sich in eines gestrigen Bersammung bereits gebildet und die Verteilung der Amter vorgenommen. Es wurde beschiessen, eine großzig ig e Propagand vorzunehmen und sosot mit allen bestehenden Arbeitsausschässen in Berbindung zu treien. Eleichzeitig wird Dr. Dorten eine Agitationstreise unternehmen und zunächst in einigen Städeten des Riederrheins Bersammlungen einberufen. Das Borgeben der die Eründung der Republik erstrebenden Bolksichaben ruit jest die Sozial dem oftratische Bartei unf den Vlan. Die E. Ndeinische Zeitung" erklärt bereits: Es enweist sich, dahzalles Entoseenkommen voconüber dieser Weiellschaft, die sich gesentenkommen voconüber dieser Weiellschaft, die sich gesentenkommen voconüber dieser Weiellschaft, die sich gesenten Entgegensommen gegenüber dieser Gesellschaft, die sich gesichlossen erganisert und mit Gewalt die dertiche Einheit zerreihen will, versogen muß. Die Stunde scheint nahe zu sein, wo wir die werkätige Bevölkerung des Rheinlandes gegen das schmähliche Korhaben dieser Kreise zu en isch losse en an Billenstundgebungen aufrufen muffen.

Die Frörserung des Problems wird, wie schon aus der von uns mitgefeisten Kölner Aundgebung zu ersehen war, von den Areunden der rheinischen Sonderbestrebungen jeht also wieder mit Hochdrud betrieben. Rachdem die Propagando in Wies-baden und Kheinhessen den gewünschten Erfolg bisder nicht ge-geitigt hat, boben sich die gestitigen Bäber der Bewogung an den Ried errhein begeben, wo sie vielleicht ein aufnahme-Niederrhein begeben, wo sie vielleicht ein aufnahme-feihigered Publismm zu finden Hoffen. Bemersenswert ist dabei der Gifer, mit dem gerade im gegenwärtigen Augendlich, wa Abergangskeftimmungen und gewiffe in Audsicht ürbende Er-leichberungen die mannigsochen Begrundungen der Gelbitändigleitsbestrebungen binfällig machen, gearbeitet wird. Der Bert folder Rundgebungen burfte übrigens in dem Augenblid auf das richtige Waß gurudgeführt werden, wo die gegnerischen Anschauungen in ähnlicher Weise zum tlusdruck immen. O's dies geschieht oder erischehen darf, glauben die Anbanger der Meinischen Republik, die nach wie vor mit den Rreifen tes theinischen Jentrums und der Jentrumspresse in engem Zusammenhang seben, alle Bevanlissung zu haben, bre Ideen bon neuem berfinden gu muffen, um bas Intereise an ter gonzen Sache wachzuhalten. Die Bisdung von Africken die an ter gonzen Sache wachzuhalten. Die Bisdung von Africken die allerdings darauf schliehen, daß etwas geplant ist, das vielleicht wieder eines Toges die rheinische Bevölkerung überraschen wird Sollte damit auch die Reise des Herrn Dr. Dorten nach Paris und seine dert gepflogenen Berbandlungen nit dem Ministerräsienten Clemen en en en und denen man spricht, im Zusammenkann lieben? fammenhang fichen?

Der parlamentarifche Beirat für das befeste Gebiet.

Dem parlamentarifden Beirat gehören an: 7 Bertrete: des Zenteums, 4 Sozialdenvokraten, 3 Demokraten, 2 Mit-glieder ber Deutschen Bollspactei und je ein Deutschmatio-naler und Unabhängiger Sozialdemokrat. Es sind dies: Bon der Deutschnationalen Bollspartet: Berirter noch unbekannt.

Bertreter noch unbekannt.

Ron der Deutschen Bollspartei: Dessischer Finanzminister Dr. Beder (Darmstadt) und Universitätsprofessor Dr. Rolbenhauer (Köln); Stellbertreter: Ehemiker Direstor Dr. Ralle (Biedrich) und Justigraf Roumeder.

Bom Zentrum: Staatsselretär a. D. Geheimrat Trimborn (Unsel a. Rh.), Stellvertreter Dierbürgermeister Farwid (Nacken): Landwirt Blum (Kreseld), Stellvertreter: Genossensichter Legendre (Trier); Gewertschaftsselretär Bergmann (Köln), Stellvertreter: Schriftleiter Joos (Münden-Gladdad): Prosessische Dr. Kans (Trier), Stellvertreter: Raufmann Raden (Kömeiler): Geheimrat Justigent Dr. Schmidt (Mainz), Stellvertreter Arbeitursefretär Knoll (Mainz); Kreisschulinspestor Schulvat Dr. Hellvertreter: Dachverleen, Stellvertreter: Dachverleen, Stellvertreter: Gutsbesieher Schulvat Dr. Seife (Khrweileen, Stellvertreter: Dachverleen, Stellvertreter: Gutsbesieher

Stellrerireter: Daddedermeister Miller (Reuwied); Ober-lehrer Hofmann (Ludwigshafen), Stellvertreter: Gutsbesieher Sieber (Deibesheim).
Pom der Deutschen dem ofratischen Vartei: Rechtsanwolt Justigrat Kalf (Köln), Chofredafteur Junjen (Bald bei Solingen) und Fabrikant Dr. Raschia (Ludwigs-basen); Stellvertreter: Rechtsanwalt Dr. Bagenstecker (Mair.3), Stenomierat und Bürgermeister Saenger (Diers-leine) und Geh. Wedizinalrat Projessor Dr. Schlofmann

Bon der Sozialdem ofratie: Barteiseltetär Profit (Ludwigsdafen), Engelmann (Mainz), Redafteur Severing (Krefeld) und Redafteur Sollmann (Köln). Die Unabhängigen Sozialdem ofraten sind durch Frau Agnes (Düffeldorf) vertreten.

Frantreich.

mz. Berfeilles, 6. Aug. Die Juftigfommiffion ber fram mz. Versailles, 6. Aug. Die Judizsommission der fram zönichen Kammer nahm gestern ein Amne siegese ax, das bestimmt, das auch der chemalige Minister ded Junern Malby in die Amnestie eindezogen wird. — Durch ein gestern unterzeichnetes Deliet wurde der Präsekt Chaleil, der wegen der de utschlichen Demonstrationen am 16. Auni bei der Abreise eines Teiles der deutschen Prietensdelegation seines Amtes enthoben wurde, wieder in sein Amt eingesecht. Der famidischen Kammer ging ein Essehentwurf zu, um das Wachstatet Kranfreich auf Elsaß . Lothringen zu übertragen. Provisorisch wird sir die nachsen Wachten der deutsche Wahlbezirfseinsteilung aufrecht erbalten. teilung aufrecht erhalten.

Rugland.

mz. Amfterbant, 6. Aug. Die "Times" melbet: Rach einem brahtsofen bolfchewistischen Kommuniaus ift Omega von den englischen Truppen wieber pariiderobert worden,

Wiesbadener Nachrichten.

Bon der letten Sandwerfertagung.

Die leitte Vorstandssitzung der hiesigen Handwerkstammer hand im Sandwerker. Erholung sheim zu Traben. Trarbach statt. Aus den Berhandlungen sei volgendes kervorgehoben: Die Erhöhung der Meisterpröfungs-gebühren auf 30 dezw. 40 M. hat die ministerielle Genehgebühren auf 30 bezw. 40 R. hat die ministerielle Genehmigung erhalten. — Dem Oberpröfibenten Trott zu Solz ist anlählich seines Räcktritts ein Dankschreisen der Kammer üteriandt worden für das Interesse, welches er den Handwerfersfrogen entgegengebracht hat. — Die Kammer hat vor einiger Jeit eine Liste für Handwerfer-Ansiediungsgelogenheiten im Kammerdezii! ausgestellt. Daraussin sind rund 300 Bewerdungen dei ihr eingegangen, von denen aber edwa die Historie von Handwerfern herrührt, die nicht im Kammerdezirf ansiessig sind zunächst lemmen aber nur Leute aus dem Bezirf in Betracht. Die Beronlogungsperiode der Kammer für ihre Abgube ist vom Winister die zum 31. März 1930 verlängert worden, jedech mird erwartet, daß für das sommende Kechnungsiahr eine Rewveranlegung vorgenommen wird. — Von der Antrag gestellt worden, ihr Gewerbe als Handwerf anzuerkennen. An den Kammertag soll das Ersuchen gerichtet werden, zunächst die anderen Handwerfstammern in der Sache zu hören. — Es soll sich ein Ortsaussichus des Hauptaussichusses für freie Kahrungsmittel wirt ist as ist diesen. Besichlossen werden, den Ausgeschaftes für freie Kahrungsmittelle werden, der Stellschaftes für freie Kahrungsmittelle werden.

Der Annungsausschuf Wiesbaben hat den Antrog gestellt, die Kommer moge sich dafür verwenden, daß die Steuer-privilegien der Beamten und die Steuerfreiheit der sogenannten freien Berufe als nicht mehr zeitgemäß beseitigt werden Die Kommer ist bereits früher in diesem Sinne vorgogangen und wird ihre Bemühungen wiederholen. — Am weiteren hat ber Wiedbotener Innungsausschuß einen Antrag borgelegt, die Handrerkskammer moge gemeinsam mit der Handelskammer gegen weitere Lohnerhöhungen für die fiddicken Arkeiter und Gilfökräfte vorstellig verden mit Küdsick auf die Kackvirkung auf das Dandwerk. Jedenfalls möchte der Innungsausschuß vor weiteren geplanten Löhnerhöhungen gehört werden. Beichlossen wurde, dassureten, das der seiner Kunsch erfüllt werde, im übrigen aber aunächt mit der gehört werben. Beichlossen wurde, dasür einzutreten, daß der seinere Wunsch erfüllt werbe, im übrigen aber zunächt mit der Handelstammer sich ins Benehmen zu sehen. — Die Le bris in a ha It ung hat in einzelnen Berusen neuerdings wieder überbond genommen. Um härten zu vermeiden, sollen die einschläsigen Borschriften über die höckstrihl der Lehrlinge nicht soften, sondern erst nach einem Aahre wieder in Kraft treien. — Einem Kriegsteilnehmer aus dem Schmiedehandwerf wurde, da er bereits 20 Jahre alt n. eine nur zweisährige Betrzeit zugestanden. — Der Schwiderland für Febreadhänder in Fronssut hat um seinen Anschluft an das Frankfurder Holgen wurde zunöchst von einer Beschutzsfassung gebeten. Kit Rücksicht auf die ebentuellen Faben wurde zunöchst von einer Beschutzsfassung abgesehen. Das Frankfurter Dandwerksamt soll angegangen werden, zu-Kolgen wurde zunächlt von einer Beschlußsassung abgesehen. Das Frankspierer Dandwerksamt soll angegangen werden, zunächst die örklichen verwandten Berufe zu hören. — Als Bertreter der Kammer in dem Beirat der Hau bist für so rattelle für Krieg solf häd igte im Regierungsbezirk Wieskaten wurde das Kammerworstandsmitglied Schneiberweister Ig. Chr. Müller in Franksut bestimmt. — Zum Beirat des Berufsamts wurde als Kammervertreter Baderobermeister Sander (Wieskaden) bestellt. Es soll angezogt worden, einen weiteren Bertreter des Handwerks, den die Kommer vorzuschlagen habe, zuzugestehen. — Bezüglich des Kandwerkerschelungsbeims wurde u. a. die erhebliche Erweiterung des Wirtschaftsgartens durch Ankouf von Gelände beschlossen.

Bom Gifenbahnverfehr. Gin neues D-Bugpaar werfehrt jest swifden Berlin und Köln, und zwar D 10 ab Berlin (Botsbamer Bahnhof) 8.65 Uhr morgens; ber Gegengug D 9 verlätt ben Sauptbahnhof Köln 9.62 Uhr abends.

— Baldsettesdienst. Am nächten Sonntag, nochmittags 5 Uhr, findet bei den Hünengräbern wieder ein Woldgottesdenst benft der edangelischen Gemeinde statt. Herr Pfarrer Bed. mann wird die Ansprache halten.

- Die Deutsche bemofratische Bartei bat ihre Geschäfts-fielle von Kirchgasse 74 nach Richelsberg 2, 1, berlegt. Der Fernsprecher bleibt unter Rr. 176 bestehen.

Bernsprecher bleibt unter bei. Its bejeen.

— Betrug und Wucher. Bei einem Kohsenhändler in Biebrich fuhr, wie die "B. T." berichtet, ein Konsortium mit einem Fuhrwerf vor und verlangte einige Jeatner Brifett-kohlen. Roch Feststellung des Gemücks derselben suchten die Fetrüger, ohne ihre Schuld zu begleichen mit dem Juhrwerf das Weite. Die Feststellungen suhrten zur Ermittlung der Täker. Dieselben suhren bereits mehrere Fuhren Kohlen und Brifetts nach Wies baden und sehten sie hier gogen

Bucherpreise ab. Diesem Treiben ift nunmehr ein Biel

detektammer zu erfolgen. Zugelassen sind Telegramme in offiener deutscher und englischer Sprache und in Codessprache. Die Gebühren für die Beförderung dis New York betragen 8,50 K. für das Wort, dazüber hinaus werden für die Besörderung auf den amerikanischen Landlinien bestimmte Zuschläge erboben.

— Das Gas und seine Berwertung. Zu biesem auf Beranlassung bes Demobilmachungsausschusses sentsindenden Bortrag beute nach-mittag 5 Uhr im Lyseum 2 am Boseplat baben, wie besonders auf-merksam gemacht wird, auch Gäste Zutritt.

Mus dem Bereinsleben.

* Der "Scharriche Mannerchor" veranstaltet sein bies-jötriges Commerfest mit Lang am nächsten Sonutag im Reuen Schübenbaus (Fasanerie). Für Unterhaltung ift bestens gesorgt und sieben den Leilnehmern einige genußreiche Stunden in Aussicht.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Lohnbewegung der faufmannifden Angeftellten.

Rohnbewegung der kansmännischen Angestellten.

— Biedrich a. Rh., 7. Aug. Der Gewertschaftsbund kausmannischer Angestellten verdandes ist das in noche der Angestellten verdandes sie der het das in der Jadrikantenverenigung sier übergangswirtschaft und dem Berband seldhändiger Aausseute und Gererbetretbenden in Biedrich ein in längeren Beratungen zwischen den dererickt, wonach die Behaltsverhältnisse der kausmanisse absonwenes Anntelaktommen überreickt, wonach die Behaltsverhältnisse der kausmanisse und technischen Angestellten der Betreche in Biedrich. Am die burg und Schierke dein nen zu regeln sind. Der Entwarf verlangt einen den bentigen Zeitverhältnisse unsprechenen Aufschlage von 30 die 60 Broz zu den seinzen Eezigen. Die Regelung der einzelnen Sähe innerhald dieser Anschlagezeunge ist der Zeitsehung durch besondere Bereindarung zwischen den Arbeitgebern und Angestelltenansschüssen oder Bereindarung zwischen den Arbeitgebern und Angestelltenansschüssen oder Bertrausensseuten der Angestellteicher rerbedalten. Unter Einrechnung diese Ausschalten der Angestelltein und in der Beitrechnung zwischen der Angestellten und Einschlagen gedenkberbältnissen nach dem Friedensgebeit erfahren haben, nie dies des Ausgestellten der Angestellten der Angestellten werden zu an ent 10 bnt werden sollen, weshalb eine Antenpatischen wie lie in anderen Larisverträgen vorgesehen ist, dermieden wurde. In einer demnächt kattindenden össenlichen Berichen wurde. In einer demnächt kattindenden össenlichen Bericht Berriche Gelegenheit haben, sich über den Igung und denah der Berricht wirken, ihn über den Igung und denah dere kernbandlungen vorgesche haben, ihn über den Augu und denah dere kernbandlungen dalbugft zu einem bestrechnen Abschlaße sie bestieben in seiner Berbandlungen balbugft zu einem bestrechnen und dere beiger berbandlungen balbugft zu einem bestrechnen. Des hießen gerecht wurden, ih es wünschen aben, dass auch den hie hießen in keiner Arbeitnehmer wie auch der Arbeitnehmer keine der Arbeitnehmer wie auch der Arbeitgeber

we Biebrich, 6. Aug. Für die heimschrenden Kriegsgefangenen ist dier eine Fürsorgetelle peschissen, welche ihnen in der Lauptsache mit Kat und Lat zur Seite stehen soll.— Einem Landwirt sind 400 Busche Spättartoffeln von unbe-kannten Lätern ausgerissen und die Früchte entwendet worden. PC. Albreheim, 6. Aug. In dem Schweinebestand des Gastwirts Karl Lohzins in der hiesigen Eisenbahnstraße ist die Rottaus-seuch ausgedunden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

w. Mains b. Aug. Rene Torigruben werden allemi-halben zur Berminderung der Robiennot in Betried genommen. Rach-tem tie Terfgruben bei Bfungstadt und Lorisch recht erbebliche Mengen Brennstoff liefern, beabsichtigt man auch die umfangreichen Tori-gruben in Starkenburg swijchen Rohdorf und Gundernhausen erneut in Betrieb zu nehmen.

we. Aldiele, & Aug. In dem Betrieb des hiefigen Eleftri-zitäts werfes ist wiederum eine Storung eingetreten, weiche es nötig macht, die Stromkieserung in der Art einzuschränken, daß abwechselnd der obere und untere Rheingau nur versorgt werden fann. An einem über den andern Tog gibt es feine Stromzu-

Menes aus aller Welt.

Das geheimnisvolle Goldschiff. Ham burg, 7, Aug. Bor einigen Lagen wurde von hamburg aus auf einen nach heisingfors bestimmten Dampfer "Jens" gesahndet, der sout gedeiner Beneditätigung anstart Zementsässer kasset, doch geiaden haben sollte, um sie von Leutschand zu entsühren; der Gold geiaden haben sollte, um sie von Leutschand zu entsühren; der Golddetrag wurde auf 40 Millionen Karl angegeben. Es gelang, den Dambler dei Kiel anzuhalten und ihn sweds Untersuchung nach Damburg zurüczusühren. Dier wurde die Dampferladung unter militarischer Bewachung gestöldt, sedes der 460 Köller geössnet und einer genauen Untersuchung unterzogen. Ter Berdacht bestätigte sich nicht, die Fässer enthielten

omeichließelch Bement. Die Angeige, bie von einer ber Schiffsmann-ichaften erstattet worden war, bat ber Damburger Auflichtsbehörbe eine 10 000 DR. Untoften verursacht.

Eine neue Stauanloge. mz. Trier, 7. Ang. Oberhalb Er-berf in der Eisel wird in der Koll ein neues Grabwasserwert er-richtet, besten Staubeden 7 Millionen Subikmeter Wasser enthalten sell. Konzessionsträger ist der Kreis Bitburg.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, 6. August. Drabtliche Auszahlungen @

Banken und Geldmarkt.

= Anmeldung der deutschen Guthaben bei den Postsparkassen in Deutschösterreich. Nach den Bestirmungen
der 3. Vollzugsanweisung des deutsch-österreichischen
Staatsamtes für Finanzen vom 14. April d. J. sind a. a. Postmarkosseneinlagen bis zum 31. Juli d. J. bei den zuständigen deutsch-österreichischen Steuerämtern anzumelden.
Interessenten erfahren Näheres bei der Geschäftsstelle des
Deutsch-Österr-Ungar. Wirtschaftsverbandes, Berlin W. 35.
Am Karishad 16.

Industrie und Handel.

Deutsch-englisches Kaliabkommen. Berlin. 5. Aug. Das zwischen der englischen und der ieutschen Regierung im März getroffene Abkommen über die Lieferung von Kalist ratifiziert worden. Innerhalb der nächsten Monate werden nach England 22 500 t Reickali abgehen. Die Verhandlungen des Kalisvndikats mit den Amarikanern haben bisher noch zu keinem Ergebnis geführt.

Deutsche zum internationalen Baumwollkongreß nicht zugelassen. Die Zweifel. ob die deutschen Baumwoll-Gewerbetreibenden zu den Beratungen des im Monat Oktober zu New Orleans stattfindenden Baumwollkongresses eingeladen werden, sind ietzt behoben. Die Vertretung der deutschen Baumwollindustrie ist weder zu den Verhandlungen eingeleden worden, noch wird sie zu den Beratungen zugezogen werden. (Früher waren gerade die deutschen Baumwoll-Gewerbetreibenden auf den internationalen Baumwollkongressen hervorragend beteiligt.)

Aus unferem Leferfreife.

(Richt verwendete Ginlendungen werben meder zurudgefandt, noch aufbewahrt.)

(Richtverwendete Einlendungenwerden weder urackgesandt, noch autdewadtt)

Buch en milc. Auf die Einsendung, detr. Büchsenmilc, in der gestrigen Korgen-Ausgade erwidert die Vereinig ung der Sutterhändler: Die Einsenderin hätte sich besser est inzung der Kutterhändler: Die Einsenderin hätte sich besser est insprmitren sollen. Als vor mehreren Kochen die Eladt mit der Vereilung von Lüchsenmilch einsetzte, haten eine ganze Anzgal Keeschälte noch Vorräte an Milch, die zum Pretze von 5 die Reingesauft woren. Sie waren also gezwungen, diese Vorräte entrecker dissen solls abzusohen oder aber sur besser Seiten zurüczussellen Es sind und Geschädigte bekannt, die bei dieser Gelegenheit Wert 1000 M. versoren baden. Wenn diese Geschädigten nun nachdem die Milch sur 3.10 M. ausverlaufen sie inswir noch unter Einsaufe preis, höchstens zum heutigen Tagespreis. Die Milch, die schan der mehreren Geden vom Magistrat den Buttergeschäften als Verteilungsware übergeben war, wurde vom Publikum nur in geringen Mergen obgenunmen, wenn also die jeht noch an dieser Walch dersoult wurde, und es ist heute noch in vielen Erikaten zum Breiten 3.10 M. zu baden, dann ist dies doch wohl ein Beweis daser, wie reell der Bestauf in den Buttergeschäften geb undwarts der kauft häte längt zu viel höherem Preis nach auswärts der kauft sein sonden Föllen getan daben, am die amtliche Perteilungskelle, Nieinstraße 48 Fernsprecher 6481, wenden sollen, sie hälte dort der ietwilligst Austunst erhalten.

Weltervoraussage für Freitag, 8. August 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins au Frankfart a. M. Wecaselnde Bewölkung, trocken, etwas kühler.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Bouptidriftletter: M. Begerhorit.

Berantwortlich für Leitarittel: I. B.: J. Günther; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rau endorf; für den lotalen und provinziellen Teil und Gerichtofaal: I. B.: W. Ep; für den Handelsteil: W. Ep; für der Knzeigen und Retlamen: H. Dornauf; jämtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Schellen berg'ichen Hofduchbruderei in Wiesbades

Eprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis ! Uhr

Rachbeud berboten. Dita Osterruth. Eine luftige Beididte. Bon Rathe van Beeter t.

"Den Rat will ich wohl befolgen", fagte Dita, bedoch-tig bas blonbe Röpfchen wiegend. "Denn er liegt mir im Beruf. Ich bin an den Umgang mit ungezogenen Kindern gewöhnt. Ich bin Gebrerin, und da Männer doch eigentlich nur eine etwas höher emporgeschossene Art von ungezogenen Kindern sind —"

Beiter fam fie nicht. Der Sturm ber Entruftung Beiter fam he nicht. Der Sturm der Entruftung brach nun über sie herein. Herr Meisendrung machte ein noch granklicheres Gesicht als sonst, der Schlangenmensch frümmte sich wie eine dog constrictor, die sich auf ihr Opfer stügen will. Bosen ließ sein Monofel sollen, umd selbst der Kinnbadenschläger brummte dumdse Worte dinter seinem Beinglase hervor. Aber Dita war gar nicht einzusäsichten. Gegen Vorwürse, Anklagen und Drohungen südlte sie sich viel besser gewahnnet als gegen den fremden, wöttelnden

Bortwürfe, Anklagen und Drohungen sühlte sie sich viel besser gewahdnet als gezen den fremden, spöttelnden und überlegenen Kon, den einer nach dem andern ihr gegenüber angeschlagen hatte. Sie saß seelendergnück und sed da, sand für jede Anklage ein übermütiges, schlageritiges Wort und sah dabei so reizend frisch und hilbsich aus, das ihre Angreiser sich nur zu gern den ihr bessegen lieben und bald am ganzen Tische eine sehr animierte, lustige Stimmung berrichte.

Das gab überall im Umfreise ber nicht Beteiligten ein unangenehmes Aufseben und mißbilligendes Kopf-schütteln. Beliebt war die literarische Taselrunde ihrer Mbgeichlossenheit halber sowieso nicht, und nun benahm sie sich auch noch so auffallend, daß alle Blide sich mit Born, Reid und Mißbilliaung nach ihr richteten.

Am migbilligendsten die des sachsischen Geschwister-kleeblattes, das Ditas Umzug sowieso als persönliche Beleidigung ausgesaßt batte.

"Siehst du, Baul", raunte die magere Schwester, "das hast du nu von deiner Rudmütiggeit. Das is 'ne leichtsinn'ge Berson, ich hab's fleich kesagd. Die geht man bloft aufs Scharmieren ios. Ein anstänniges Frei-lein fegt nich so alleine in der Welt 'rum. Ein an-könniges Freilein freid sich, wenn solide Leude sich ihrer annehmen. Aber so eine —"

"Nee, das had ich nich kedacht," sagte Paul und schüttelte den Roof bekümmert und so heftig, daß sein ichon gelodtes Berücken beinahe in selbständige Bewegung tam. "Ich hab' ihr all's vorkehalden, mas fir Kefahren ihr troben. Ich werd' noch mal mit ihr

"Das follteft bu man pleiben laffen." frutrte bie Ungemütliche: aber Paul iah nicht aus, als wenn er gewillt sei, ihrem Rat zu folgen. Seine Augen gingen immer wieder nach dem Lisch, an dem die Köllner und Sünder soßen, und in seinem Berzen gelobte er sich stierlichst, die junge Seele nicht ungewarnt in ihr Berberben fturgen au laffen.

Die junge Seele fiiblte fich mittlerweile in diesem Perderben sehr wohl. Sie hatte ein gewisses stöhliches Triumphgefühl in sich. Das Gespräch war nirgends mehr an eine Alippe geraten, es lief ohne jedes Argernis für das Empfinden einer gesitteten jungen Dame in sprudelnder Frische dabin. und Dita ichried das in fröhlichem Selbstbewußtsein allein ihrem Einfluß. ihrer Leitung und ihrem fittlichen Ernit gu.

Sie hatte wohl gemerkt daß der Ton, der unter diesen Auserwählten berrichte, ein etwas degagierter war, dog man fich immer angitigen mußte, was nun wieder einer von ihnen jagen wurde. Aber fie fühlte auch, daß man fich vor ihr gusammennahm, und bas ichmeichelte ibrer Gitelfeit.

Es war eine ftrablende Glüdjeligfeit in ihr. Auf ben erften Schlag batte fie alles erreicht, mas fie fich minicite, und wonach andere jahrelang fuchen fonnten,

ohne es zu finden. Es war eben doch wohl das Schick fal, das ihr den Weg ebnete für ein Riel, au dem fie berufen mar. Bielleicht war bieje Gefellichaft nicht gans passend für sie, aber eine Schriftstellerin mußte doch allerlei kennen lernen. Durch Kleinstäckeit und Krüderie durfte und wollte sie sich diesen Berkehr nicht ruinieren, das war ihr sester Entschluß. Gerade als sie sich mit enerkennenswerter Seelengröße zu ihm durchgerungen hatte, suhr wieder ein schweres Geschoß in ihre wohlgepangerten Borfabe.

"Seben Sie es diesem kurrigen, ungeschlachten Menichen an. Gnädige, daß er Gedichte macht und Kin-beroeichichten schreibt?" hatte Bosen sie eben gefragt, auf Simion weisend.

Dita schüttelte den Ropf, errötete etwas und fegte zögernd:

"Kindergeschichten? — Ach — da vfuscht er mit eigentlich ins Handwert. Ach —"

"Pein nein, - feine Rindergeschichten find für bie Bedfildiden, die Sie unterrichten, weder berechnet, noch ben denen hergeleitet," lachte Bosen, Ditas Bemerkung nur auf den von ihr angeführten Beruf tagierend

"Sind von und für Kinder mit sexueller Auf-klörung." brummte Simson behaglich lackelnd da-en ischen. "Hür große Kinder, denen nichts Wenschliches fremd ist." "Geine Aindergeschichten -

Dita murde purpurrot. Benn Mutiden fo etwas berte! Sie sand es ja uch entsehlich, aber dem Himmel Dank, daß Muttchen und die Schwestern es wenigstens nichts hörten!

Gleich war sie wieder wie auf den Mund geschlagen und wünichte fich meilenweit fort von diefen ichreds lichen Menichen.

Stellen-Ungebote

ngeigen unter biefer Rubeit ib bei Aufgabe jabibar.

Beibliche Berfonea

ufmannifdes Perfona

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Buchgalterin für halbe Tage v. Lebens-mitteloeickäit ges. Ofiert, mit Gebaltsansprücken u g. 420 an b. Tagbl.-Berl für schriftl. Arbeiten u. Schreibmaich (Spitem Abler) sowie Anstandhalt

g. Mädchen

für Möbeloriduft acfudt Effert mit Bebalteanipr u. G. 432 Taabl.-Berlan.

Für bie Abteilungen Bijouterie Tapifferie Bertauferinnen fern. Laufmadden gef.

Barenhaus Julius Bormag 6. m. b. S.

Bertäuferin, in der Barfilm. Branche fundia, frans forech bed lefoct gefuckt. Dif unt S. 431 an den Fackt. Girl. faubeces junges Rabden ale Diesarbeite-tin im Leben gefucht parb. Lemeien u. Deber-lein, Bismordring 24.

Lehrmädchen aus adith. Ram, mit aut Schulgan, bei fof Bera gef M. Stillaer Kriftoll u. Bora. Dafnernafie 16

Gewerbliches Berfonal

Tüditige Direttrice

ober 1 Arbeiterin bie berfest aufdneiden und anneobieren sann per 1 Sept. gesucht, für fleip Atelier, Off. mit Gehalts-aniprüden u. M. 2000 an Rodarbeiterinnen

Bilbelmitrake 44

Zuarbeiterinnen für Taillen und Rocle gesucht.

> J. Bacharach. Wiesbuden.

Handnaherin die fein naht und brombt abliefert von Brivat gei Ung u. E. 430 Toubl.-B

Lehrmädchen für Beifineua gefucht

Lehrmadden

für Beiße u. Kuntstiderei gesucht Richesberg 1 3. Lehrmanchen argen sof. Bergutung für Beike u Buntirid, gefucht Echarnbortister. 27. Beb 1 infa Cheisser.

Bug- Juarbeiterinnen gefucht. D. Echwarz, Rangaaffe 24 2, St. Modes !

Tudt. anoch 1. Arbeit.
n Ruarbeiterin b. Tarifsabl. isfort acfudrt.
Beiden Schaeffer Racht..
Bebergaffe 12.

Lehrmädchen

Reisebegleiterin

an Dame gefucht, im MIt nicht unter 28 Rebren, im Maben u. Sanbarb, erfabr, Bevoranat welche fich a Dif. unter S. 427 an ber Tanbl. Berl.

Enche für fof, ein tucht

Rinderfräul.

an m. 2 Anaben im Alter ban 5 u. 8 A. m. befähiat ift, bie Schulaufgaben au uffichtigen und bedurtiditigen und eitogs bertatte fibern, Ruden, Richen, Ruchand, Angebote mit Bilb an Brau Aris Arefelb. Dreifonigenftr. 45. Rab. Mustunft bei Frau M. Auna Blesbaben, Raifer-Griebrid-Rina 18 Suche aum 1. ober 15 Gept., fodteit, a. 1. Oft. eine tudtige, erfahrene

Rinder: pflegerin

(Tracht traa.) mit besten Reuan, zu mein Kindern von 81/2 u. 11/2 Nahren u. 4 Bocken alt Sauslina

Acau Koerfter. gebr. Kreiin von Tettau Rheinstraße 104. 8

Bur fofort mirb ein fa

Mädchen gesucht

bas fich in Rinber- und Brantenbilene ausbilben will Breie Station und Zaidenuelb. Annebote u

Guche ein Mädchen

aus anftanbig Ramilie. m. bie Bauafinaenflege er-

m. die Satialiansbillege eisernt b. in besteres Saus Liva Kahn Sebamme. Moribstraße 27.1. Tüdstige Soushälterin n artih Betries ges. Off, nit Sersonisolicke, unter G. 130 an d. Lagbl.-Berl. Röchin od. Gtuke

mer Stelle gefucht Mainger Strafe 36 fudt für berrich Bill 3 Berf.) erfabr. auberlaff

bei autem Lobn at ange

Aödin

benfo gewandtes felbit. bausmädchen

bei bob Lobn, Rur fo de nit beiten Zeum, berrich Säufer w. fich u. 3. 433 ur Tanbl-Bert, melben,

Raffee Röchin

Non Panogaffe 5 Raffee Budie Stüben, Röchinnen, beff, Daut, Allein, und Andenninden, Rr. Et fe Lang, geworden, Stellen. Ringenintation. Ar Et le Lang, erwerbem. Etellen bermittlerin. Mogenann-itiahe 5: 1, Tel. 2868, Tinatine anverlässige Stüße

nut aus befferer Ramifie welche bereits in aröferen Benfionsbetrieben tötig mat, au sofortia Eintritt gesucht Boraustell mera vor 10. nachm. am, 3 u. 4 Ubr in b. Villa Mupprecht. Jonnenherver Str. 40. Stübe ob. Alleinmäbdien s. eins. Tame. D. L. gute Perpf. Bera, b. 8 u. nach 7 libr Abelfsollee 28, B. Suche für sofort ober später eine Suche fü

Stüte

die auch etw. in Acantenpflege exfahren ift.
Krau von der Sagen
Benfien Quissang,
Döniastein im Taunus.

Z. Alleinmadgen

für Bub aeincht.

8. Reul Sebandak 1.

Tüchtige Friscule
und Lehrfräulein
latort arsucht.

Damen-Friscu-Salon
Terhorit.

Landie Caush., Jungfer, Sith, Kich., Kinde art.

Sith, Kich., Kindeairl.

Lind., Hode., Lindeairl.

Lind., Grafenst 8. Geber

Ag., brad. evol., Which wire deficiel.

Radiction wire acholter.

Respitation wire wire acholter.

Respitation wire acholter.

Respitation wire acholter.

Respitation wire wire acholter.

Respitation wire wire acholter.

Respitation wire acholter.

Respitation wire wire acholter.

Drbentlides Mabdien b a. L. u. a. Be pil. gef. Dradmann. Renguife 22. Sum 1. Sept. wird ein aut empfohl, in Kücke u. Dausgeheit erfabrenes

Mädchen wegen Berbelratung bes ichigen gef Marfirake 38,

Hausmädchen gefucht, im Raben, Bila. Gerbieren u. ben bauslich, Arbeiten erfabr. a. 15. 8 iest, aur Ausbilfe). Mainaer Str 21.

Fleiß. 3immermädchen ofort gef. Botel Bonel. Tüchtiges Mädchen mit Rochtenntnillen aca boben Lobn gefucht Rerotal 16.

Chilides Mädden für besteren Sausbalt fo-fort gefucht. Beinbanblung Schib. Rifolasitrage 28.

Hausmädchen fofort aef. Sotel Bellevne.

Bimmermadden fofort gefucht. Sanatorium Dornbillits.

Araftiges Madchen erfucht Morisitrake 60

Steinmen Enf. Mäbden f A. O.nedhalt zu eing. Dame gefucht Moris-ftreche 23. Bart. Wir fofort aefucht

Mleinmädchen w autbürgerlich loden I. gäfiner, Kellerstr 15. 1. Aunges auftand. Mädchen ver sosont od. 15. August gefinen Reteuring 7, 2 t. Gudse aum 15. 8. od. ib.

hausmädchen

das ein 2i. Kind mit über-nimmt. Est, nur ftunden-weise. Borfiell, 1—3 und nach 348 Uhr. Krau Dr. Seufe Kavellenstrahr 51.

Tücht.Mädchen genen hoben Lohn per fo-fort oder fpater gefuckt Luifenitrafie 47. 2.

Ulleinmädchen welches etwas fochen f., acfucht. Soch Doubeimer Straße 109 1. Saus nettes Dausmabd mird fofort aufgenommen, (Lobn 80 Mart.)

Sotel u, Babbaus
Spienel
Bub. Krau ob. Mabden
ür elle Dausarbeit fofort
alatet Frathitraße 15, 2,
fle Barfirraße.

Orbentliches gewerläffiges Alleinmübden, aute Bervilegung, Lohn & Behandt. Le mkubler, Partim meritreise 4.

Zuverl. jung. Rädden wird au 2 Rinb. gefucht Bocheibitrafe 98.

Madchen oder Bitme für leibenbe Dame Gartenftrake

1 Bell. Mädden

welches tochen tann, au aus achtb. Kam., mit aut. fucht Aushilfstelle für Schulgam, bei fof Bera einige Bochen. Off. unt alleinsteb Dame fofort gesucht. W. Stilloer Arift R 432 Tanh Berlag.

geincht. Borauftellen Dismardrina 27. 2 118 Hausmädchen

gelicht au fof Gintr. bei auter froit und Lobn. Erbenheim. Wirtichaft Gambrinus. Hausmädchen

für tagsüber gefucht. Bar-ftellen 12%—1% u. 5-6 Rheinftrafie 88. Bbb. 3. Begen Urlaub bes ieb.
ein burchaus folibes tüchtines innes

für Kücke und eine. Sous-arbeit aum 19. ober 15. 8. als Euskilfe für 4 Wochen actuskt. Boxaustellen morgens bis 10 Ubr ober nachmittags bon 4—8 Ubr Brana-Wotstraße 14.

Mädchen

D. focen fann, mit auten Reum, in fleinen Saush ignsüber gefucht Blücher-plat & 2 linfa

Junges träft. Mäddjen tnasüber ober für gang fof, gefucht Rubesbeimer Strafe 92, 3 linfs,

Braves Madmen au Saufe ich afen L. Heinen Saushalt au

2 Berionen oslucht
Emier Strafte 27.

Ra. fleistig's Mäbchen,
welches zu Lorie ichlafen
kenn, for, gei. Konditorei
Kodier, Badufofftroffe 5. Kinf, fond, Mädden gong ch. tandider gefucht Pleuditrake 21, Bäderei. Ta. rl. Räddi, ob. Fran b. 9–3 Uhr gei. Botit. woroens Albreddin, 15, I Luchtige Monatsfrau oder Mädden für 3 Std des moraens assucht. Näh Ado fitraße 8. Gth. 1. Monatsfraun. Waschfrau

acfuct Absteiner Str. 9.

8. Monotsfr. 2 St., 8-10., acf. Riedricher Str. 10, 2r.

Saubere Monatsfrau ober Midden von 9 bis
12 Uhr vormitiags gefucht
Riedord-Bameerir 28. 1. Monaismötchen eb. Fran ron 3—12 Uhr gefucht Miedenvoldir. 4. Bart. r. Out criti. Monaisfrau oder Madchen v. mospens 8 Uhr über Mitton ge-judy Geisbermirche 20.

fucht Geisbernstraße 29.

Ni natöfren velucht icht che Stude 17.

Wonatöfren flal, vorm.

v 9-10 gefucht kreiteg u Sandie a Student.

Lamb redel 7, Kart.

Sand: chel. Monatöfren aum Labentriben der foeiert seinest 28, Laben.

But empf, fanh. Monats-fran von 9—12 fofort für demernd gefuckt An der Ringfirche 7, 3, Puhfrau

fofort ocfucht Renmann, Langgaffe 27. Puhfrau 8-10 borm. St 60 Bf. fi.cht Strebinger. Secrobenftrohe B1. 1 r. Frau oder Madden

Reinemachen v. Raffee Konditorei von 7—10 fort gesucht, Barthotel i belmitrake 36 Crbentl. frött. Möbden für Bere au beforgen und Lebenbriten fefort gefuckt, urft. 50 Mt. E. Beinrich, Bilbefmirt. 42, Perzellan.

Mannliche Berjonen Raufmannifdes Perjonal



Verfäufer ober Berfäuferin geläufig, frang ober epol. fored., für feine

Parfümerie gefucht. Musführl. Angeb

Lehrling

Lehrling gefucht. Drogerie Lille Morisitrabe 12. Gewerbliches Berfonal

Rlavier (pieler (in) für Beinfalon gejucht

Wagnets Bergaugungs-Bart Alte Adolfshöhe.

Rlavierspieler
ober Liebharmonikasvieler
isott Tänge ivielend für
deuernd gesucht wochentags von abends 6—11.
Sonntags von 4—11 libr Guter Berdienst Adberes
im Tagbl.-Berlag. Pt

Orthopādie · Mechaniler lunger Gehilfe oder Lebr-ling, gesucht Medico-mech. Anstit. Mainaer Str. 13. Zu melden vorm. 9—11. nachm. 8 libr. Schulentl, Junge ochrote Prublanie 15,

Feinmechanifer

für eleftromedigin. Abba-Minmer Midelaberg 28

Mehrere tüchtige Wöbelferriner für b gesucht. (Tel. 411) Gebr Reugebauer. Schwalboder Strake 36, Relterer tüchtiger

Sattlergehilfe auf bauernb gefudt.

Sofenschneider aciucht bei Weber. Fried-richitrafie 53.

Braver Aunge gegen fosortige Bergütung in die Lehre gesucht. 2. Barbo, Cattler. MoriBitrafe 50

vewandter Hausdiener (Rabfabrer) gefuct, Ronbitorei Rerbel, Rirdigaffe 78.

Gtellen-Geluche

Ungeigen unter blefer Anbeit find bei Aufgabe jahlbac.

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal An tücht. Pertäuferin us der Lapierbranche echt Stellung in der-elten oder äbnlichen trande. Offerten unter Berfanferin (ia. Keau).
nxhr. Aodre in Lebendm.
Gefdeit intia, avte Leugnifie, light für balbe Tope
eder Ausbilde Peickaftta.
Offerten unter B. 431 an
den Tagoli-Berlag.

Gewerbliches Perfonal

Ig. Dame

aus erfter Burgerfamilie fucht fofort Befdaitig, als

Gesellschafterin
für aanse od. balbe Tane
Franz u. engi Sprach!
Cfferten unter L. 432 an
ben Taabl. Berlan

Fraulein fucht St. am liebit, b. ein-peiner Dame aur Gefell-ichaft, auch nach ausm Kenntniffe im Prificren Rab. Gonfenheim, Deibes-beimer Strafte 57.

Beinged. altere Dame ucht für nachmittags Be daftig gleichviel w. Art Bibt a. Sprach- u. Nach

hilfestunden, Offert, uni H 964 an ben Tanbi.-B Staatlich gepruite Rindergärtnerin mit bornital, Bengn. incht für vorm. Beschäftig Off n. C. 434 Taobs. Becag. B. Witwe s. n. 13i. Tätigt. w. Sterfes. i. den. St. a. Caush a. cina. d. od. d. f. s. aci Rr. Enstithun. Gitrille a. Ma., Solaitr. 20 Grs. Serridiatistichin s. Unob., leste Emps. Gest. Off u. d. 30 Tagbl. B.

Röchin

R 432 Tand "Berlina
Reit, Krl., Rödin,
i b. Derrich tagsüb. Befa,
Wah, Kusdrichne, b.5, Wh.
Tin im Rochen und
Baden durchaus erfahr.
Mädden durchaus erfahr.
Mädden durchaus erfahr.
Mädden durch au aukerh
Ku erfragen von 11—3
Bismardrina 11 2 rechts.
Kräulein lucht Stelle
als Stübe ober anachende
Anaier. Offert erh, an
Ludia Schmidt. Lorsbach
im Taun.. Lanaenhainer
Etrake 5.
Refferes Kidulein
fucht Stelle als
bei eins. Dante ober A.

bei eins. Danse ober fl. Ramilie. Cfferten unter E. 121 an b. Aarol. Beri. Tuchtiaes erfahrenes

Hausmädchen fucht aum 1. Septhr. c. Stell. in autem Daufe in Bicebaben, am liebst, bei alterer Berrschaft mit nicht au arober Kamilie. Offert R. 9905 D. Frena. Inn. Erp Maina. F32 Caub, Frau lucht Beld., Woichen ed. Buben, Beldienste 21. Eth. Dach. Suche Stellung als beff Hausmadchen

bin von ausm.) in e. rub. berrichaftsbaus. mönlicht in bauernde Stellung. a 15. 8 ober 1, 9. Ru erfragen Riedftraße 15. 1 an ber Rafbitraße.

Mädchen

18 Rabre sucht Stell, in best. Daushalt. Offerten u. G. 168 Lacht Awciait. Ra. Mähden sucht Stell. ols Causmonden in d. Daushalt. Räh Walluser Stroke I. Z. Bran. iung. Mähden hicht Er in best. Haush. ino Gelegarah. ist, d. Koch. ino Gelegarah. ist, d. Koch. ino Gelegarah. ist, d. Koch. ino Gelegarah. Itt. d. Koch. ino Gelegarah. ist, d. Koch. ino Gelegarah. Itt. d. Koch. ino Gelegarah. Itt. d. Koch. ino Gelegarah. Itt. d. Gelegarah. Itt. d. Gelegarah. Itt. indicate in die den in die besterre Raimtlie sucht Etelle als Da. innäben. R. Gerston-Pholister. G. R. I.

Fräulein

23 Aabre, sucht taasüber oder halbe Tage Stelle bei etwos I. Berter od. Dame übern, auch est. I. Kausarbeit, Off. u. d. 430 an den Taght. Bertea

Bestere Krau, versteit in Kide u. Dausarbeit, sucht Beschäft, von mora 8 bis nachm. 5 lihr. Räh, im Taght. Bert. Pw Junges erbentliches Mähren sincht Beschäftnung für morgens von 8—12 lihr. Bedrich Bleichtraft 10.

Bestich Bleichtraft 10.

Des Röbeien m. Keugn, sucht tansüber Etelle als Stüse in aufbürgert. B.

incht tonsüber Stelle als Aribe in aufbürwerl. Heine in als Rachiber Schille in aufbürwerl. Heine Stelle in als Rachibertier einer Billa oben a. als Rachtwerter einer Billa oben a. als Rachtwerter einer Billa oben als Rachtwerter einer Billa oben a. als Rachtwerter einer Billa oben als Rachtwerter einer Billa oben a. als Rachtwerter einer Billa oben a.

Manntide Berfonen

Raufmanntides Perjonal

Junger Mann

Frangole, beutich iprech, incht Stellung als Bers faufer ber fofort. Cff, an Der Bermain, Dotel Berg. Biesbaben.

Junger Mann 2 Sabre Raufm. gelernt fucht Stell aur Weiter-ausbildung gegen makige Bergutung. Off unter D. 433 Taabl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Ein tüchtiger herrenfrifeur

20 Rubre alt, fucht in ein, beff. berren- u. Damen-frifeur-Geldaft F193

Biesbaden ober Maina Ber? fagt ber bevora.) Berlag. Dein 17iabr. Cobn fucht Lebelinasftelle in einer

Ronditorei Rab. im Tagbi.-Berl. P. Ehrlicher fleikiner Ariensbeichäbiater lucht Stellung irgend-welcher Art. Off. 8, 107 an die Zagbl-Ameigitelle.

Junger Mann 30 3. berbeit. friegsbeichabiot, fucht Tatialeit als Rachtwächter einer Billa ober a. als Rachtvortier eines Sotels. Sprachlenninise vorhanden. Angeb. unter B. 429 an d. Tanbl. Berl.

Erste Bertäuferin

gewandt in Berfauf und erfahren in ber Mag-An-nahme, gefucht. Damen, welche langere Tatigleit in erften Saufern nachweifen können, werden gebeten, Angebote mit Zeugnie-Ab-ichriften, Bilb u. Gehalts-anspe. einzusenben. F 109

Heinrich Schwarz, Heilbroun a. N.

In feinem Soufe finbet

. erste Berkäuferin .. für Damen-Ronfektion

jum herbit angenehme und felbftanbige Stellung. Rur erste Kraite, die langere Beit in feinen Geschäften tätig waren und die auch in der Annahme von eriffassiger Maßaufertigung gut bewandert find, wollen Angebote mit Bild, Beugn-Abidriften u. Gehaltsansprüchen unter S. N. 7928 an Rudolf Moffe, Stuttgart einreichen. F109

10 40 40 40 40 40 40 40 400 60 40 40 40 40 40 Berkäuferinnen

für Rolonialwaren zum balbigen Eintritt gesucht. Auch folche, die bisher nicht im Berkauf tätig waren, können sich melben. Selbstgeichriebene Offerten unter D. 429 an ben Tagbl.-Berl. erbeten.

Chauffeur

per fofort gefucht. Bui. bauernbe Stellung, Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Angabe feither. Tatigleit, Zeugnisabichriften und Gehaltsanfpruchen unter J. 484 on Tagbl. Berlag.

für Privat-Auto

Bur großere, angesehene, weitverbreitete theinische Beitung wird ein tuchtiger, nur bestempfohlener

Annoncen = Acquisiteur

für ben Biesbabener Begirt gefucht. Bewerbungen mit ausführlichen Empfehlungen und Bebingungen unter H. 433 an ben Tagbi. Berl

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufteute, Bfirogehilfen und Arbeiter alles Bernfa benötigt, wende sich an die F215 Bermittlungsitelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dogheimer Straße 1. Junger frebfam. Schloffer i. Belite g. Beng-etetlung Dij. unt. b. 106 Lagbi.- Breight Riem.-Ring.

te tir

tit

en

1

ià

eŝ

nie.

Bermeinigen

1 Simmer.

Ablerite. 60, Dachw., 1 cb. 2 B. u. R., 10f. 5. u. 783 Beleritende 60 1 Sim. u. 8., cuch m. Remite. 783 R. cuch m Remite. 783 Doth, St.: 57 1 M. S. m. R. on findent Kom. A. I. Eltviller Str. 16, Krefty. I.-Jim.-Wohn. on eins. Buchige Fran auf fofurt od. hadter sit bin, B12800 dellmundite, 31 1 3. K. Ricitificate 3. dib., 1 8. und K. (im Widgl.) ju term. Rab. Rbb. 1 r. Moribite. 23, G. B., 1 R. O. Steingasse 12 1 R. u. R. Schwasse 28 1 Sim. R. und R. und R. im Gordeth. D., au hermieten. 818

an rubise Leute zu vm. Monatlich 25 Vd. Räh. Wellrivitr. 29, Wirtschaft 2 Bimmer.

Schones Simmer m. Ruche

Maritr. 14 H. 2 B., R., D. Eltwiller Str. 16, Math. B., 2-Bim.-Phobn. stam 1. 9. Au bermieten B12061 Bilbftraße 3, Cob. u. Oth Cellmunbftr, 29, D. 28.93 Ritteffir. 1, 1, 2-8im.-18

6 Bimmer.

Markiftr. 22, 1, 6 Rim. u. Küche, beite Gelchäfts-iage, ber 1, 10 d. 3, 80 verm. Räh. b. Meier, Molossitraße 41. 796

7 Bimmer.

Herrichaftl. Etage, Zimmer. reichl. Lubeh., Garten, 1. 10. au bern. Rab. Rabellenftn. 49, B.

8 Simmer u. mehr.

Sarfftraße 43 bodberrich. 8-Rim.-Frage mit reichl. Bubebör, Gortenben., aus eleich ob. 1 Oft. 8 b. 782

Wilhelmstr. 14

2. Stod, 8-Bim.-Bohn mit Bentr.-Deigung, Lift für Dit. gu berm. Mit beim Sausm. B683

Saben n. Gefdafteraume Bismardring 6 2 inein mderg, Sout. p. 1, 10, a. M. b. Deiters, Bi2000

uaden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mir, gren, mit Rebenraum, auch geteilt, au berm. Rab. Dilbner, Sismardring 2, 1, B11963

Laden

per sofort oder später au verm. Rismardring 17. Bleichste. 20, Uhvenloden, Berlitätte, auch s. Buro geeignet, au bemnieten. Bu Saufe Bubingenftr. 4 find aum 1. Gept. bie Laden-u. Lagerraumlicht.

wo feither ber ftabtifche Bertauf ftattfand, anber-weitig au berm, Rab, b meitia au berm. Rab. & Bobenftr. 5 ich, gr. Laben.

Hirjdgraben 13 Heiner Laben fofort au berm. Rrauts. Moris-itrahe 35. Fernr. 8093.

Büro m. Lager ab 1. 9. su bermieten Algrenthaler Str. 2. Rarlftr. 39 Werfliatt mit Lagers u. Kellerräumen u. Laftaufaug a. vm. 674

Rrangplat 1, 1. 6t.
6 Raume für Gtagen-Geichaft ober Sprechalmmet

Morikstr. 66

Großer Laden

mit Lager ober Wertstatt, eleftr, Krait. ar. Keller. Hof mit Glasbach, im Ganden ober geteilt, auf bold au bermieten, Rab, dafelbit 1. Sind. Kerssitr, 34 andis, u. wein. Buerfination au dermiet. Retielbaditr, 21 Raben mit Riederwaldstraßie 4, B. t., Rheinstraße 68, 2. Stod., ein möbl. Zimmer auf Kebentinum an t. B11985

Rieberwathfit, 8 Laden m. 2-Jim.-B. dof. a. Bert-faite o Logers, 31 vm. Oranienstraße 35, dib. 1, Bauf, 50 am großen Lagerraum zu bermieten. Kömerberg 5 Bacoien m. Ausbeh. ev. als Bertit.

Großer

mit Rebenräumen iofort oder fpäter an vermieten. Chr. Aifder. Sawalbacher Straße 4. Wagemannstr. 29 Laben. Walramitr. 7, 1 L. Lager-roum, 15 (2-198). B12462

raum, 15 (1-M). B12402 Baterlooftraße 6 Edlaben mit 2 Rebenraumen zu bm. a. als Lagerr. od. rub. Werfligtt geeignet. Näh. Tagbl. Bl. 754 Jz Laben m. 2 J. u. R., ar. Killer sofort zu verm. Näh. Ablerstr. 32, Brct.

Laden

mit gwei Schaufenfter für 3 Monate fofort gu bermieten. Samburger, Langgaffe 7.

Werfftätte mit Refenranmen, ebentl.
als Lagerranm, gleich
cber 1. Okt. zu vm. Räb.
Roverpasse 12, 1 r.
kielier mit Oberbickt zu
vm. Rüberheimer Str. 18 Diei Bart. Lagercanme, 50 0-Reter, per 1. Oft. au berm. Schieriteiner Etwie 15, Bart. 900 Im Bentrum ber Stadt, Bogemannftrake 5.

großer Laden mit bollftänd. Einricht (Drogerie), Buro, Lager-räumen u. gr. Keller ber fof, au bermiet Räheres Bagemannstraße 5-7. 1. Fingang Grabenstraße 6

Laden

in bester Lage ber Kirch-gasse borübergebend bis 1. Abril 1920 au berm, Off. u. K. 430 Zagbi.-K.

Büro-Räume mit ff. Lager, in bester Geschäftslage, zu berm Rab, im Tagbl.Berl, Mi

Bäderei gu b. Rlarenth, Str. 3. Pef. 8-9% Uhr borm,

Biffen und Saufer.

Billa Lessingstraße 13 bochberricaftlich einger, 12-14 Rim. mit reicht Rebenraumen a. 1. Oft an term, ober an bert Rob, bei Safob Bieber fvahn, Ausuftaftraße 19 Telerben 293.

Wohn. ohne Simmerang. Retoftr. 19 Sittip.-28. & D. Muswartige Bobnungen

Ernnenberg. Tafftr. 24, 2-3im.-Wohn, mit Stall fofort zu bermieten.

Möblierte Wohnungen, Urnbiftt. 8 elegant mobl. 8-Bim.-Bohn, mit Rude im Abichlug zu berm. Reberberg 10 woo. Bobn.

4-5 Sun. Riche, Bade, bat, per 1. September ober footer au bemnieten.

1. Oarten au mieten ob. footer au bemnieten. Leberberg 10 mooi. Wohn.

Mast. Rim. Manf ufm Bleidifte. 13, 2 r., fc. mbl. Br. Burgitrate 17, 8. Gt., etca. mobil. Wohn und Echiafa fojoct zu berm. Doubeimer Str. 52, 2 l., etca. mol. W. u. Schafe.

Emfer Str. 20 idion möbliertes Rimmer Au vermieten.
Erbacher Str. 4, B., m. M. Frankforf. 5t. 5, 1 L. m. B. Ariebrichitrase 29, 2, Dittrick, aut möbl. Bim. wit 1 ob. 2 Petten au b. Geetbelte. 18, 1 L. möbl. Rimmer (joparal) 34 bm. Rahnftrase 12, 2, ich. ar. m. Bint. m. Ballon irel. Langaake 10, 2, erb. anit. Sandro, ar. m. Mani. Sint. mit boller Beroffeg. Wittelstraße 4, 1, ci. möbl.

Sudie für 1. Oktober, nich feither, 1. ob. 2-Sint. Wahreng mit Stücke in ein. Abschließ. Off. unien B. 430 an d. Tophl. Berl. 3—4: Jimm. Wohnling Rim mir bouer Serbica, Rimaner, ieb., 5u berm. Sificlastir. 32. Erba, L., a. möbl. Rim. for, ob. 52. Richlitrase 10, 2 I, möbl. gesucht aum 1. Oftbr. oder spater von älterer Pame, im Billenviertel. Abolfshöbe u. Ilmaea, Etaae ob. in Billa, evt. Frontivite. Gest. Off. mit Breis nach Biesbudener Allee 68.

3-3im.-Wohn. per 1. Oltober 1919 au mieten gefucht Offert, an Bortier, Dotel Bistoria.

Sieberftraße 19. 2 vochts mebl. Simmer mit aut-bilraerl, reicht. Fenfinn, Schwalb. Str. 69, 21., m. 8.

Wohn-u. Schaffimmer

an f. Danerm. 1. Gent. Rabellenftrafic 49 Bart.

Rubiere gewiltl. Geim Bohn und Schlafsim.) firbet geb alt. Gerr mit boller aut. Benfion. Off. nuter T. 427 an ben Taghi. Perlag

6d. helle möbl. Manj.

gegen Sausarbeit ebent eimas Roft abs. Abreffe im Tanbl-Berl.

Leere Bim., Manf. ufm.

Mibrechtfitr. 46 beigb. Mani

Abellicibitraje 61, 20b. 1

Manfarbe su bermieten Blüdserftrafie 32, 2 r., gr

Teeres Rimmer au berin Buifenftrage 24 Dodnitod

ronme gum Unterftellen bo: Robeln gu berm. Nob. Topetenneicköft baf.

Binfeler Etr. 3, 8 St. I., leeres Griengimmer mit Bentralbeig, fof. ou bm.

Reller, Remifen, Stall. rc.

Lalowstr. 12 Reller 50 qm. Debbeimer Str. 109 über 100 qm gr. frod. Keller ost Lowerbaum zu berm. Dreiweidenstr. 4 Stollung Weldstraße 10 Scheuer u. Siell zu bermieben. Rrankenstroße 17 Remise. Göbenstraße 7 60 D Loger-Keller mit 28. Bil968 Keitelberdstraße 21 anver

Reller mit 28. B11968 Reitelbecktraße 21 aroser Kellen mit elettr. Richt und Marker au vm. 812 Echiechteiner Straße 27 ichoner groß, Lagerfeller mit Schröfigung für so-fort oder häter au ver-mieten. Räh. B. Mier, doch Edd. 1. 807

Schwalb. Etr. 23 ar. stell., ouch z. Lovern, zu berm, Stallung

f & Pferde mit Scheunen-abieil. Remifen u. Dof. iw. erf. mit Wohnung) in der Labnstraße auf 1, 10, 19 au bermieten. Näh. bei Sildner. Dok-kringer Str. 42. Bilisis Gewölfter Beinkeller, eb. mit Bikw od. Badr., su b. Faulbrunnenitr, B, 1 1,

Weinteller

Rariftrage 17 au berm Rabbaf. 1. Etage rechts

Mietgeluge

Ungeigen unter blefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Monditorei

od. Café

in aufer Lage au mieten gefucht. Offerien unter R 427 an b Zaabl. Bert. Lebensmillelge fait

am liebsten m. vegent Flosidienbret-Berkauf nitt Bohnung zu mieten, eb. gu faufen gescht. Geff. Augeb unter J. 430 on den Lagti. Berkau.

8-10-3im.-Billa

Wohnung

Alleinitebenbe altere febr rubige Dame aus guter Ramilie fucht eine

Wohnung von

3-43immern.

Offerten unter &. 429 an

Lagerraum

mieten. dont Bob.

Roum a. 2000 Bleichstraße 28 Monfarbe 311

Wohnung ton 8 gimmern, Riche u. Rebenraumen, an mieter

2-3-3im.-Wohnung per fof, ober fpater gef Off an Malramite, 28, 2

Eritllaff. Mieter 1 Berf., fucht 2-8. Bohn anf gleich ob. fpätez. Off u. 28. 107 Tanbl.-Ameigli Edione 1. ob, 2.8immer. distruung im Bentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerien unter B. 434 an den Zogd. Berlog.

Zein möbl. Bohnu Schlafaim. Rietenring ober beffen Rabe, bon Dauermict, für fofort ge-fucht. Angeb, u. D. 168 an die Tagbl.-Aweigstelle.

2mobi. 6dylafzimmer mit oder obne Benfion in best. Saufe gefudn. Offert. u. L. 430 an d. Tagbl.B. Geschäftsfräulein

fucht Limmer mit Benfion in Mabe Luifenplat, Off u. M. 430 Tanbl. Berlan Für i. Dame 4. 15. 8. gut möbl. Zimmer

gut möbl. Zimmer seb. Einaana, unaesidet, aesucht. Angeb. mit Breis n. U. 432 Taabl. Berlag. Vedul. sucht schön möbl. unaesidertes Zimmer. Ost. unaesidertes Zimmer. Ost. Erobl. Berl. Tunges tinderloses Ehevear sucht möbl. Zimmer mit 2 Velten, ed. arch 2 seine Simmer, unt Kochoelegendeit oder Seede. Obserten mit Breis erheben unter Z. 429 an d. Zandl. Berl. Wöhl. Zimmer. Bohnung mit Kiede. Obserten erd. unt. R. 433 an d. Toobl. Berl. Wöhl. Zimmer m. Bens. and de linter B. 425 an den Zagbl. Berlag.

möbl. Zimmer Robe Bismardr, Off. m. Breisangabe unt. R. 108 gn bie Taabl.- Rweigfteffe. Melterer Berr fudit ein

jad mybliceter Zimmer moal nach Garten gelen, m rubig, belf, Soufe, ebt gufterh. der Stadt, Burg, Mittgastifch. Alleinmich Mittagstifd. Alleinmiet Angeb, mit Breis unte E. 434 an ben Tanbl.-B

Dauermieter
Dauermieter
Derel sucht für bald in besserem Dause auf mödle sennige auf mödle sennige. Rimmer, möglichst im südmeistichen Etwater. Diserten unter G. 432 an den Tagbl.-Berlag.
Acit. Dame sucht leetes Rim. mit elekt. L. mögl.-Berlage. Rentrosb. Directen unter B. 434 an d. Tagbl.-Berl. Mueinst. Mann f. 1 leeres J. m. Koch u. Leuchings. Diff. u. M. 431 Tagbl.-B.
Michael and Mann f. 1 Leeres J. m. Koch u. Leuchings. Diff. u. M. 431 Tagbl.-B. Photographildes

Utelier bon tücktigem eingeseff.
Rachmann in Mitte Stadt (aufe Geschäftslage) zu mieten gesuckt, ent. aweds Neuerrichtung Abressen b. Sausbesibern erbeten. Nüh. Saus. u. Frundbesiberverein. F841

mit Rebenräumen f. Kon-bitorei geeiguet. für Oft, ober später an mieten ge-jucht. Offert. u. B 432 an ben Tgoble Berlag.

Bleichstraße ober Bahn-hofftraße, aur Eröffnung einer Kiliale gesuckt. Off. 11. T. 431 Tanbl. Verlag

Rleine Werkitatt ober Limmer, im Rentr ber Stadt, für Goldarbeit nefudit. Ana, unt. S. 432 an den Tagbt. Berlan.

moch Agnot, szeitan.

Wöbeleinstand
acfuck. 25—30 Omtr., itaubir. trod. Raum, in aut. Saufe. evt. Villa Off. mit aen. Vreis unter A. 411 an den Racht.Größerer Keller
oder leerstehender Aingosen
aut mieten arfundt. Off.

au mieten gesucht. Off. unter B. 426 an ben Tagbi-Berlag.

Zu mieten gesucht per fofort eine moblierte Wohnung:

Schlafzimmer Speisezimmer 1 Rüche

Baffer, Gas, Elettr. Offerten unter 5. 431 an ben Tagbi.-Berlag.

gelegen fuche ich per balb helle Lager. u. Bureau-Räume,

ca. 100-200 Quabratmeter, für alt. anf. Firma. Angebote unter H. 428 an ben Tagbi. Berlag. Z------

Geldverfehr

Angeigen unter blefer Rubrit finb bei Mufgabe gablbar.

Rapitalien-Angebote

30.008 Mt. an 2. St. per fofoct od. Haiser. Off. unter R. 429 an ben Lappi.-Berlag. mit Küche u. Zubehör ber sofotet ober 1. Oft, von Brautpaar zu mieten aefucht. Ebent, auch Teil einer Billa in der Räbe der Stadt. Geft. Offert, mit Breis usw. u. T. 423 an den Tadbl. Berlag.

50000 Mart auf aute 1. Shpothet fof, auszuleiben. Offerten u. & 434 an b. Taabl.-Berl.

Rapitalien-Gejuche 6-7000 MT.
ron Kriegsbeich, sum An-fauf eines Haules u. Ge-ichäfts bis Abschluß feiner Acute gesicht Off, unter T. 106 an Tagst.-Bweigit.

12000 Wit. 2. Sub. mit 75 Broa. ber Tare gesucht. Offerten n. 3. 421 an den Taabi.-B

Mt. 22000. prima 2. Sup. aum 1, 10, ober früher von Selbstoeb gefudt. Offerten unter 6, 426 an ben Laabl-B.

30,600 Mt. per 1. 10. carf 2. Studothef negen gute Sickerheit auf br. Geid-aftshaus. Off. u. L. 433 an Logis. Berl.

Immobulen

Ungeigen unter biefer Rubrit find bet Mufgabe jabibar.

3mmobillen-Berfaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Micta herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56

derridantime Billa

durchaus neus., für 1—3 Kam, einger, mit größer Rus. n. Siergarten, in Gaffel-Bisbelmsbibe, prw. su verl. Das eiea Bocho-lann issert besogen w. Anfrag u. R. B. U. 294 And. Mosfie, Köln. F109

Bobn.Radiw.Bare Lion & Cie. Bahnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl bon Miet- u. Raufobjetten jeber Art.

Benen Sterbei moderne Billo

felid, in tabellof. Auftand billioft zu vertaufen. 30]. Bruns, F. 648 Belieinftr, 21 neb Sauptn

Bille im Rerotal. megaugsbalber für ben billigen Breis von 85 000 Mart zu verfaufen. Off. 11. L. 425 Taabl-Berlag.

Villa zu verk. Rentralheis u. Cefen fol. Bau, mod. eina. Söben-loge, Rier- u. Coftgarten Offerben unter B. 427 an ben Imbl. Berlag

Mod. Villa

berrschaftl., 9 Sim., rckl.
Zubeh., auch mit Möbel
Gatien, am Kurvarl, bom
Desiber für 78 000 Karf
sofort du vert. Offert u.
E. 434 Taabl.-Berlan.

Wolfflich in 6×2-8.-K.
mit Berfit. u. 6×2-8.-K.
mit Berfit. u. 6×2-8.-K.
noch. Sof aw. Corber u.
Oth. ar. Sof u. Nemtie
bint. dem Oth. Torfabrt.
Gesamtbodenslädee ca. 28.
Kuten. au vertaufen. Off.
unter E. 432 an d. Taablati-Berlag.

3. u. 4-3immer-Saus u. 6.3immer. Daus mit Deig, in feinfter 2. au berfaufen. Rab. burch Bilbelm Reitmeier, Gerrnaartenftrafte 16.

Bernruf 6478 Massines Delit.-Haus mit Laben. in Aurlage. 3-R. Webn. Stb. Stb. ungeftein Mieten 7 Bros. f. 62 000 Mt., unter Relb-

r. 62 (No wit., unter wells aeridistare, an verf. Reieda Kraft.
Grbacher Strake 7. 1.
Televkon 3242.
Lendhans, Emier Str., 3 Wohn, is 5 &. au bert Coffmann, Emier Str. 48 Micines Daus m. Bäderei Ablerfit., nabe Kranfen-bais. Dreiswert zu berf. N. Riederwaldit. 6, B. t. Beidrättshans Bleichftr. mit Laben, für 58 000 M au berf. Frieba Kraft Erbacher Strafte 7. 1. Telenhon 3242.

Daus mit Birtich., Bier-u. Being., Borort, fof. bl. Off. u. R. 432 Tagbl.-B.

Im Pheingal ober aröß Restaurant in Sommerwirtschaft au I ober an mieten aefindt. Off u. M. 420 Taabl. In trock Garten, sebr breisbier au berkaufen, Bermitster berd. Anfragen u. S. 8078 an Annonc. Erb. D. Krens. G. m b. S. Maina.

Proposition ober aröß Restaurant in Ober an mieten aefindt. Off u. M. 420 Taabl. Scriot. Off u. M. 420 Taabl. Off u. M. 420 T

Geschäftshaus in ber Moribit. Meba u. Konbit. preiste bert Off. n. 8. 431 Lanbl. B Doiel-Restautant

und Kaffee, mit Terraffe am Rhein gelegen, au bi Angablung 30—40 000 M Rab, d. Wilh, Reitmeier Herrngartenstrafte 18— Ferniprecher C478.

Bute Ravitalanlane!
Rwei maffive icone 5.
Rimmer-Giacenbäufer in feinst. Lane aunstia au vi.
Cffert u. M. 425 Lagbi.
Berlan erbeten.

Gute Rapitalsanlage.

Ein 280 Onadret-ruten großes Grund-ftild, borteilbaft an der Balbstraße in Biebrich gelegen, sehr breiswert zu verk, d Ammobilien - Agentur J. Chr. Glildlich,

56 Pilbelmftrake 56. Telephon 6656.

Größeres Terrain in feinft. Billenlage gang oder arteilt obaug. belte Repitalomlage. Nab. burd Wilhelm Reitmeier.

Bilhelm Reitmeier,
Derrnagtenstraße 18.
Rernruf 6478
Swei Grundstüde,
Gemark. Biebrich (Lasbetrade), groß 8 ar und
12 ar 25 pm, preismert
au verk. Näh. dei Justisert
der Dr. Jünger, Risolossitraße 6.

Immobilien-Raufgefuche Al. Landbesigung

bon sieiner Kamiste, bier erwacht. Bert. an fauten aefucht. Bebinaung: aufe Gebäube, Ausführl. Ann mit Breis an Auf Stenust. Gutsverw. von Bederathicke Gutsv. Burahof 6. Engers a. AL. Fiber. Amt Fenders 292.

Villa

ante Lage. au laufen gel. Off. u. B. 433 Angbl. S. Billa ob. Derrickaltsbaus fofort au lausfen gesuckt. Offerten unter I. 432 an den Angbl. Beriga.

Aleines Hotel

Villen u. Landhäuser

Etagen- u. Geschäftshäuser hat fets unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen

Bantagentur Heinrich F. Haußmann Goethefir. 13. 29iesbaben. Bernipr. 6336.

Bertaute

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

Privat-Berfaufe

Ronditor. u. Raffee auch geeignet für Baderei. Umftände halber ver fof au vertaufen, altes aut eingeführt, Geschöft. Off. u. O 430 Landl-Berlag. Obit- u. Gemilie-Geschäft mit Kolonialw, eingericht, Umftande balber preisw, nu berfaufen, Offert, u. 3 431 Kagbi-Berlon. Guigeh. Schmiedegeich. trantheitsb. fof. au vert. Sif. W. 106 Aubl-Amaft

Gib. den. Uhr zu verk.
Kabl. im Lagbl. Neat. Px
Bon Brivat zu verlauf,
ichwere astiene derren.
Anterubr. 3 Goldbedel. 20
Rubis, vorzügliches Werk.
Gerifit Antragen unter
T. 432 au d. Lagbl. Verl

Mehrere Pferde au berfaufen bei Rlein. Gdevalbacher Sir. 48, 8 Fertel

an bert Lubwigstrasie 6. Aunge prima Sahnen-atege au terf. Werten, Dobheimer Strafe 160.

Su verf amei edit reine Sannengiegen; Gar. 6-7 Schoppen Mild und bavon 2 junge Riegen. Lammer, Mart. Garinet, Schierftein 2Biest, Str. 24

Sute Mildniege zu berfoufen Dobbeiner Stroffe 122, Bob, 1 link 2 i. Mildgiegen u. Calen b. gu berf. & Cottidell. Strafenmubimen. Bornloier Riegenauchtbes zu vertaufen Dobbeim-Schierfteiner Strofte 21. Reinraff. Sowere Hajen mit Aumeen au verl Ser robenite, 28, Sth 1 Suff Sela, Miesen wind Aussetiere au verl Kingfirche 4, Bart.

Grittlag, btid. Schafter bund. 1 Rattenvinider. 1 Rwerafeldendubei. 1 ff. Rierhunden fofort as verfaufen. Guffich. Wies-baben Rheinftraße 60. 6 foune Baufe, 7—8 Bid, ichwer, au ber faufen. Bodel, Doubein Liebricher Cerafe 66.

Enten

10 Boden alt, für 20 bis 25 Ml. au berlaufen, Graft, Aarftrafte 21. 6 Riden au berfaufen.

3 Damenringe Smarcad, Rubin unt Saphir, mit ie b Steinen gu berk, Rur bormittags übrefie im Tagbi. B. Damen-Brillantring

grobes Olgemälde Diggerftraße 20 %. Delbt Mut für Kenner!

echter Bifam-Derren Bel. mittl. Ria.), im A. au bf Rah. 9—12 Blückerstr. 30, kovieraeschäft.

Roviergeschäft.

2 Trauerhüte
(1 m Schlenen) zu bert.
Rais.-Ar.-Ang 55, 2 sinks.
Atteiner Tüllhut.
ichwarz, m. rosa, f. men.
iberte Trebbenseit. 4 St.,
6 Mf., donneln 5 Mf. obs.
Meingener Str. 2. 1 t.
G. Brautschleier
zu bert. Willeritt. 10, 3.
3u sprechen bon 5 Uhr an.
Feiner Jadett:
u. Gehrod-Anana. Wint.

u. Gehrod-Anana, Wint.
Neberaieber au vert. Shi vot R Tagbi.-Beri. Pu Elegantes nen. Covercoal. (Wakarteit) für gwöze ichlanfe Kigur su ver-feufen Gödenstraße 10. Echun Tuch. Colisima

6dw. Tud-Rostime (Rr 44) au berfaufen bor 10-12 unb 2-4 Uhr Pagenstederstraße 1. 1. Dunfelblau. Leinenfoltum (42) lowie 1 Kylinder (56), igit neut 31 berfoufen Dobleimer Str. 124, B. I. E.en. Restüm n. 1 blauer Anstagn (Gr. 8), beides neut of Bertramstr. 23, 2,

Neues Indentieid aran, echt Gabard, auf reiner Seide nearb. Makambeit, für Mittelfia, au bl. Meda Martifir 20 1.

1 idwerzes Ladenfleb mit Thiffontsufe, 1 hell-aranes Seidenfleid mit Stehlstiff, beide fast neu, Geihe 46, absull A. Dorg. Rismantrina 36, 2.

Zaif pan labmare Olek Fast neu. sowarz. Kleid 1 ichte. Sadrod. 3 Baar Damenftiefel (Gr. 39), einige Blufen bl. Billia. Datheimer Str 58 8

Polisimer Sir 68 8
Roileffd. Blufen, Out.
Urterröde, Linfd. Sikto.
Tenvidläuf. Bort. Bolchfeil, acidin ibe 6. Stiible,
Born. Glas, Kodmeich u.
berich zu trif b. 10—1
Schiersteiner Str. 18, 2 n

Laup. f. Rleid

A. Nade. Gr. 42—44, r Kolle u. ichw. Nacensteid (reine Wolle) au verf. An-aufeben von 7—3 nachm. Stein. Albrechtftr. 34 1 r Weiße Wolldinge u. ichw. Mod 5. ar verf. Bourk. Constibler Str. 4. Bob. Krontsbeler Str. 4. Bob. Kersch. Blufen an verk. Ulmer, Meichitz. 20, 6, 2. Reu ! Damenmantel

billio an verf. Dochftatten-frafte 16. Orf 3.

An vertaufen getranene Gerren - Rleiber fowie Ainbermacen Dotbeimer Str. 108, B., Breer.

Frad-Unjug auf Geibe, für mittl. Rig. breismert au berfaufen

Geisberaftraße 26.

200

2

Ø

d

Ш

60mg. geir. Glodenrod (Größe 44—46). f. 85 Mt. an bertoufen. Ru erfraga. im Logoli-Ber'an. Pv

Frad u. Damenjade au bert. Anaufeh bormitt Ragensterverstraße 8. 1.

1 (dim, Gebrod-Anaug.
1 Binterüberziber (starke Rimer). 1 Chapeanclaque (Gr. 57) 1 weich. Rilabut (Gr. 58) au berlaufen Geschest, ahe 15. 2.

Rod u. Erste, auf erf., f. 12i. Impen. 1 r. Mass. Mite. 1 gr. Rathefalten, n. Bierbeitwiele Biosland. Seebeldweit f. Billach, leb. Antrielbedweit f. Billach,

Eportangua 25, Murfen-album 15, Nabrendiciauch 45 und Auder-Alarmfaffe 50 Mt. Lana, Bieldfir, 35

3 a w Alan Beintl. pf. Eleg. ausgefden. Schube Stort-Sommtsche, elegbrauner Togalbut, f. neu, creisw, bl. Ang. b. 2—6.
Lieb. Schierti Str. 24. Br.
Dobe eleg. D. Schnützfrickel, neu (Chevr. mis L'actavpe), Sanband., Gr.
38/39. su verkeufen. Wolf.
B'. Smardting 27, 1 r.
B'. L. 44, it. 78 mr 50 W.
n. D. Schwie, Gr. 30, betchied. Bluien, Jackett u.
feldar. Golfoansug bill.
Gerra-Arguitftr 4, 2 r.
Rene Artl. Stiefel.

Rene Arti. Stiefel.
Gr. 43, su berlaufen bei Sarztvein, Karlitzske 21, Bart.
Baar neue Notifitefel (Gr. 44) su bert. Barrlion, Dobbeimer Strage 88.

Dobbeimer Straße 88,
Gin Baar Reitkiefel
ineul au berf. b Gabrief,
Baduhofitzake 22, 1.
Rene branne Tanrenidmürstiefel (Gr. 40) und
Thebr. - Schmallenichube
(Gr. 41) für alt. Derren au
berf. Aufrecht. Kriedrichitrake 46, 2. Beit 1—3.
6 neue Damenkemben
au berf. Bieichite. 35, 2 I.
Moggan Oliviffähren.

Wegen Auflösung au verk.: la Tisch u. Bett-seug, a. farb. bandoeib solide Damenwäsche, neu: Kleider, Nostbaarmatras. Kischen, Lenvicke, Läufer, alt. Borzeilan, f Buppen-fiche eine

la Bodeeinrichtung mit Solgofen u. b. And Radm. (Banbler berbet,)

Radim. (Handler berbet,)
Beffier.
Bisswiftraße 11. Kart. I
2 St. Sammet,
Benschhollnare, der Sid.
22 m. 18 Mt der m. gegen
iar absweden. Offertor
unter D. 431 an den
Loobl-Berlag.

Dedbett Decibett
(Daumen) zu verlaufen
bon 1—2 u. noch 7. Lid,
Ecerobenftrasse II. D. B.
3 rot-weiß-(III) Decibettbez.
(125/180), 2 not-weiß-(IIII)
Kriffen (70/80) zu berkniffen bei Christmann,
Lindberplaß 4, 3.

Beiße liijenbezige

rote Boll. Tifdbede febr fillia zu bert, bei Beber. Verfftraße 7. Sich 2. 28. Steppbede, Bügelbede, Untern, e. Schilb wiw, of, Cartmonn, Karifix, 39, 1.

2 Pferdededen

waserd. 1 Untersummet u. versch. 1 Untersummet u. versch. Beredegschirte 1 Sape. 1 Kruditechen u 1 Schmierbod au versauf. Naritrake 60.

1 Teppidi, 3×3, uni rot. 2 Baar Boll-portieren zu verschifft. 34. 2. Gist erh, gest. Strahfad für 10 MU. zu vers. Barth, Trudenstrake 9, 4 St., v. 12 Uhr ch.

Ledermantel für Kraftsahrer au berk. Breis 300 Mt. Stödder. Karlfrake 28. Kart.

Photogr. Apparat
neu, 6×9. au verlaufen Bobnhöfftrake 8. Oth B.
Rener

Bhotographen-Apparat

Optionstupijen upputul (9×12), Kriedenstu, Beiharbeateralas "Leicater" m. Krosobilleder-Etnis au bi Rech. Sätneraasse 1. E. Beihglas Gfache Berardk. f. 250 M. au versauten Scharmborititrase 28. 1 rechts R. Kamera (6×9) au vt. Klein. Bleichfitz. 30, Sch. Leichtbaubkasten au vers. Letche, Oromenistrase 48,

Eaboratorium flein boch icon einger at.

billig au berf. Off. S. 107 an die Loads, Aweigstelle. Ein Orchestrion billig au berf. Reibling. Rt. Kirchgasse 4.

Bianino aut erb., an Bribate au bert. Besichtig, am. 4 u. 6 nachm. Dierstabter Str. 8. Danbler berbet. Strade Schenfenborfitrage 3 x Manbeline, Gitarre, Grammerh. Bioline mit Ciui. Geibel, Nabultx, 34.

50 Det. Land. Beidefte. 35

Sportansua, neu.

14—16i, Landen d. au bert. Scherten 8, 2 links.

bert. Scherken 8, 2 links.

f. Jumaen d. 7—9 Jacken
Fill. au bert. Ruchumann.

George Cuauffirade 8, 1 links.

George Cuauffirade 8, 1 links.

Branchen Still Louis XVI., n. elektr.

Reichallüfter 811 ber
landen. Reich. Minimen.

Sechseiner Biebermeier.
Salon, fomplett, febr gut er-batten, ju bertaufen, Off. unter S. 415; an ben Loght Berlag.

herrich. Speijezimmer eid. faftanienbraun aeb. Brachtfild, fow. 2 berren simmer. hodawarte Dob. billia au bert. Rofenfrana Bilderplas 3.

Mleines Liftidioia. Aafieriubl. Gismaldine (Mcform), blane Anwel zu bert. Ananfeben bis 4 libr nachm. Midesh. Str. 14

Robejoja, Gartenbank m. a. absvo. Sbernsker-veg 10. Abolishöbe. Grober Ausatehrisch aut erb. 130 br. Läufer-ftangen au berf. Ananseh Samstag avrich. 4—6 Uhr Küdesheimer Str. 15—8. Gr. Diplom. Schreibtich

berfaufen. Reslau, benfenboriftrake 6, 4 r.

Stuhle (neu) 6 Robr u. 6 mit Batenb fiben, an vert. bei Mas Belenenftr 27. 1 links, Arl. g. einfol. Sollafzim.
m.Federbett. Diwan, Lifd.
u. Stickle, 1 bochs. fonwol.
bothelfol. Bett m. Kebecn,
transp. Kefiel zu betfaufen, dech. Richelsberg 7
Birtlchoft.

Bollitändiges Bett für 150 Mf. berf. Beter Bermannfir 17 B u. 3 1 gutes Bett

1 gilles Bett 1 eiserne Bettit. m. Matr. 1 Ridelofen. Woschmange 1 Obstbresse. 1 Blument. 11. Obstbresse. 1 Blument. 11. Tourstitenitiefel, Gr. 44 12. berkaufen bei Laux Wanervasse 14. 14. Einf. Bettstelle mur mit Ebrunklarabmen, Girr. Stebseiter, 11. Daar-ichneibemaidene zu bert. Stamm. Wellrichtt. 42. 1. Wähdenheit uhne Keber.

Mäddenbett sine Feber-geng bill av bert. Angus, mist. n. 2 Uhr Biebricher Etraße 41. Delfing. Gr. eif. Rinderbett

verfaufen. Söftie derwalditr 14, M. 2 Einf. eif. Rinberbett mit Wate, 15 Wef. zu verk. Willer, Wederite, 19, 2 r.

Rufts. Büfett.
Rufts. Büfett.
Rufts. Rahtifch. eif. Bettit.
mit Matrake. funitiom.
eif. Blumentisch. Regul.,
Edheiaförder. Borfeker. 2
Deinendrell Markif. Arofettipiel u. berich and. au bert. Laub Abolishohe Schillerftrafie 12. Reuer Liur, Kleibericht. rreisbert zu verkamen b A. Klein, Glafevei, Karl-traße 16, Teleubon 4931

Lifte. Borgelanidrant und vier Kliegenichrant und vier Schubladen zu verlaufen. Lifdner, Mebricher Str. 38 Eisidrant

Eisterant nit Giosauffat, fleiner Leiterwagen u. Blattofen eill zu verf. Konditorer kobler, Labuhofitrane b. Benig gebrauchter fleiner Gistorant, Weinstühler u. Käfchebuff au bertaufen. Bore, Kieiftitraße 14. 2. Gut erhaltener

Obstschrant mit Bericbluft au berfauf Bibelminenftrake 54.

4 Stlible au vertaufen

Boleamitrane 37. 2 r.

1 Rücken Einrickung
u. ein Itile. Meiberschrant
au berf. Kariste. 38, Laden
Ru verfoufen
ein arvies Bückergeften,
1 Kobiechtesse und Tisch
M. Schieciteiner Str. 4. r.
Nachterschaft

1 Schließforb

an bert. Oraniensit 45. 4.

2 Schlicktörbe, Kosser, Siddie Golernsteinten an bertausen be: Bender, Seindie These was bender. Seindentschaften der Gester, Sindentschaften der Gester, Sindentschaften der Gester, Schwossender Str. 29. 11.

R. n. Bürrickt., Seichent. (240×145). Gestell i. 3.
Madd. 145). Gestell i. 3.
Madd. 1. Basichmasich. Wasiebelt. B. Basichmasich. L. Basichmasich. L. Basichmasich. L. Basichmasich. L. Basichmasich. Sancerentschaft. St. 3. 1.
Tapeaterermasichen ist. 3. 1.
Tapeaterermasichen i. Besichmasich. L. Besichen der Gebert. St. 3. 1.
Tapeaterermasichen ist. Besichmasich. L. Besichen der Gebert. St. 3. 1.
Tapeaterermasichen ist. Besichmasich. L. Besichen der Gebert. St. 3. 1.
Tapeaterermasichen der Gebert. Bestrocht. 1.
Bestiffer Drudenitz. S. Wilt Gehmeider! Mano, u. Bov., 2 hopp. 1.

Led. M. Dodd. Sir. 78, 2

Gintodal., fl. Besichmaich.

Majchoed su verleusen
Kasierskr. Nina 88, 3 n

Tapegierermaschine
(f. Echne der og.) 50 Mil.,
Lovegiermisch 1 Wehrod m.

J. Preite 1 Chiffenscht., n.,
bl. Bitther Trudenstr. 2

Jilr Schneider!

Bast neue Röhmaschine

Grede Kintbadewanne

Grede Kintbadewanne

Grede Kintbadewanne

Grede Kintbadewanne

1 n. S. Alappininiafen Mehrere Last- 11.

Personenwagen verfaifed. Sabrifate) su verfaufen, Raberes unter 8. 431 an den Zagol.-Erriag erbeten,

Aleiner Aastenwagen für Bonn ob. Rub au of Sellmundite 27 S. Fbel Geldätiswagen

mit erhalten, billig au of Beter Quint, Marfiftr, 14 Eleg. Landauer

ant Gummi u. auf Gifen. fowie leicht. 6119. Preaf an verfaufen. Rieber Mosffsallee 40. Tel. 1040. Gut erh. Schnespfarren mit Andehör au verfaufen. 2d. Begoner. Garinerei.

Landauer pert Enbwigftraße 6 Reberrolle gu verf infen. findel. Gartingftrafie 6.

Romblette fait neue Robertolle, nut ethalten, 26–30 Str. Traafroft, du verfaufen Kambach. Eisesbadener Strafe 5

Prib. Peberfarren, neu, au berfaufen Rieff-ftrade 9. Oth Bart, L Schnephfarren, Patentodie, 50 Str. Trog-roft, Sugletten, 4 Ballen

frabriger Sanbinagen mb 1 Frantenia 81 Gelbitfabrer) billia 81 cerl, Frantenftr. 26, 1 Gi Aranienstautwagen,

hocheleg, nen, au bertauf Bentheil. Werberftr. 10.
Sib. n. Liegerbagen zu beufaufer. b. Rirchner Gebornborvitt, 11, S. 2 Sehr aut erh, bl. Rinber, ongen ver! Holeburger in 19, Ede Gartenfelbitt Rinder-Sportwagen

mit Berded billia au verf Nuff. Gelenenstraße 27 Bartenh. 1 choner Kinberfportwagen L. Effbiller Str. 4, So. t. Gut ern Linderwagen u verloufen Ricmenshaler Strofte 12. Oth 1 Tr. L

Herrenfahrrad au bt. Burabeim, Dafen aurten anaufeb 5-7.

Herrnrad

febr aut, mit neuer Ber. u. Freilauf billinft Schud ir. Dobbeimer Strafte 68. Falt n. Fahrrabmantel rana. %abr.). 700×85 f olafelgen, für 80 Mart

Garanftrake 18. 2 links.
Gin transportabler

Saminofen

mit oliv. Alieseneinlagen u. Riehener Dauerbrand-Einfab. fast neu. 1 Mtr. lang. 1.20 hoch. 0.55 tief. zum Breis von 500 Mt. zu verlaufen. Karl Brodt, K.-Kriedrick-King. 186.

2 gute Serbe 1 berf. Rob b. Gern 1rbt, Gelensenstraße 14. 1 Waschfessel

2 Eichenholabütten, a 500 Litz. au verf. Leffingfir, B. Ru verfaufen mehr. Kackelbien, 1 Ein-gemodvorden (Gladdoch a.

mehr. Kadelöfen. 1 Eingamasbordan (Glasdad a.
21f. Sinlen). Anaufchen
Arthoriatr. 19 Samstan
vormettag 8-91/4 Uhr.
Großer

Fig. 11. Bohngim. Pilitet
(cleftx.). echtes Wetall, Handerbeit liniguasbald.
An vert. Anaufeb. machun.
Racher Rappil. Bent. Po
Moberne fishe cleftr.

eichen lan
aute Ausfir
kinn 55, 2 linis.

Billard. Comme

Billard-Lampe 2fl. eleftr., berf, Stöppler Rarlitraße 28, Bart.

Bandgasbadeofen Thotogr. - Apparai

Fraft nene Robmaidine Grobe Rinfbabewanne preistvert au verlaufen. Bie Bleicherage 20, 1. Baben L.

eike Emaille-

Badewanne au bert. Anaufeben bei Darbt Luifenblab 4.
I fompl. ff. Babe Ein-tichtung au berf. Gas.

Rinder: Badewanne

mit duk u. Ainderstübt-den saebolviert) zu bert. Luisenplag 4. 3 St Eleste. Eisenbahn für Starfftrom, mit viel Rubehör billig au bert. Echloffer Saalonfie 28. PS. Gleimittom-Wictor 1 Banbventilator (Gleichitrom) au bert, Raberes Mittelftrafie 4 3.

Solateneibetisch mit Kreisinge, für Kraft-beitieb, billig zu verfauf. Telephon 429. Deltaften, Schilber zu v. hellmundftr, 27, 1,

Rettenaun mit Lauffate, 1000 Rilo Tragfraft, breiste, au bf. Ar. Wanner Gebanftr. 9 Eifernes

Gartengeländer

(Runftschmiedearbeit), ta. 25 Mtr., mit Ture, febr preianet für Billen-Ein-

oceianet für Billen-Cinfriedigung u. dal. haben
der Sender 1.

Garl Sender 1.

G. m. b. d.

am Bahnhof Dobbeim.

Ge Gartenzelibahn.
ichöne Tafellücher u. Serdietten. Bordange. Bettwäiche Bortier. Sangem.,
Diedermeier Schreibrich
Bilcer u. Aleideriche,
Thaifeiong. Hand Balder
an verf. Rifolasitrafie 17.
Bart. 2-7 llhr.
Schöner ichmicheeitener
Plumentiich zu derloufen
Tedenir 27. Schloffere.

Eigellöfige
mit Bischor, wie neu,
b. lltg zu verf. Schoffer.
Scholasitrafie 28.

Gummirtig 25 Mt.

Geolgaff: 28

Gummirina 25 Bit.,
Klofettfindt 20 Bit., Gum.,
Klofettfindt 20 Bit., Gum.,
Klofettfindt 20 Bit., fait neu,
zu berlaufen. Anzusehen
nur bermittags Schwalbacher Stroke 41, 2 linkt.
2 obale Stüdfäffer
fow. 14 Sind u. em 2001.
Koksbadener Stroke 14.
Kinnachiöhien. Küden. Ginmadiäsien, Kiden, Kimmadiäsien, Kiden, wage zu bert. Simmer, Lothringer Strake VI. r. Eichenes Ginmadiäsien, ca. %—I Atr. enth. abzw. geben Waterloopir, 3, 1 L. Obstaarten mit 60 Bänm.
67 Muten, erbecilunasbalb billia an verfausen. Frieda Arast. Erbacker Str. 7. 1. Televisa 3242. Den Errag v. 3 guitrag. Kubbäumen zu vl. Räd. Lemus. Kenvitrage 22.

Schmirgelbänder Rörnung 8, au berfaufen Diefelben haben e Länge bon 128 em u. eine Breite bon 14 cm.

B. Sinnenberg. Langgaffe 15.

Efferne Gifferfüre, (fait neu), 130×109, eif. Schild (24 × 60) au ber-faufen bei Burichaens Delasmeeitrafte 2. 1.

Drei Borfenster 2 jog, Blumenf., I Conig-Schleuber, I große Sof-laterne mit eif. Arm au berf. Schroald Sirake 65,

große Körbe billia au bert. Tel. 420. Sändier-Bertaufe

Schlafzimmer

eichen ladiert, aute Ausführung preiswert au verfaufen. Karl Fischer

Schreinermeifter - Delevenstrage 15. -Mod. Schlafzimmer

echt eich, bell gewacht, 2t. Epieaelicke, Baienoulette m. Ratm. u. Spienelauf fet. 2 Rachtschanse mit Marm. 2 Bettst. 1700 NY Wöbellager Kosensrans. Phinderplat 3.

Herrichaftliche neue boch-moberne Kücheneinricht. bell, au verlaufen. Meier, Ablerirafte 58.

Kast neuer Lielliger Inschen-Liwan u. emaidierte Galeponne villig zu berk. bei Beter. Dermannster, 17, B. u. L.

Berschied. Betten, I la Rohrpl.-Rorb Rleibersche, Sofa Chaise-lona, n. Rahmaich, brei Rüchensche, bersch, Tische, 70 Bid. Robisaar, v. In. 4 Mt. Rea-Ilbr 40 Mt. neue Batentruhm. i Gr 63 Mt. Teopide billia au berl. Schotnbori Selenen-trake 2 R. Ede Meichstr

94er. 1 Robrylattenford (6er). 1 Robrreifeforb 9ser, 1 Inc. (Ger). 1.25 Wit lang, 0.40 hom 1.25 Wit lang, 0.40 hom 0.45 Neter breit eine Rapierpresse u. ein, Stäblig (wie neu) au berlaufen.
Karl Benber.
Gorfwaren.

Sellmunditrake 48.

ftrafe 3. B., Gde Bleidiftr. Gänse Enten und in jeder Große und Preislage verfauft

Geflügelfarm Relfterbach.

aufgel, echte russ. Saliansky-Hausenblase. Morke ab 3 Pfg. per Stück, sowie samtl. anderen Kellerel-Artikel preisw. erhältlich bei Jos. Heller, Mainz, verl. Helzstraße 39. Telephon 1497.

Großer Boften Umeritan.

fitr Arbeiter jeben Berufes gu billigen Breifen Dotheimer Straße 12, B.

Die kompl. große Ladeneinrichtung

ber Konditoreis und Konfitilrenbranche in grantsurt a. M. ist wegen Aufgabe des Geschäftes yn Mt. 15000.— vertäuflich. Es handelt sich um die schönste und eleganteste Einrichtung am Blade, deren Besichtigung sich losut. F109 Resiektanten wollen sich unter F. U. T. 196 an Audolf Biosse, Frankfurt a. Main, wenden.

Volldampf-Wajdmajdine neu, billig gu vertaufen.

Raufgejude

Angeigen unter biefer Rubeit find bei Antgabe gabibar.

Bigarrengefdäft in outer Lage von fold. Käufer pefucht. Angebote wit allen Angebote wit allen Angebote von 427 an den Tagbi.

Pferd fräft. Wittelschlag, an t. gefucht. Off mit Breis y. R. 429 an den Lagbl. B. Ein Gilberbested. fasten mit filb. Bested für 12 evt. 24 Berionen, an taufen aesucht. Offert. u. 37. 426 an b Tagbl. Berl.

Bronze oder Marmor

insbesondere folde, die cus neinem Geschäft stammene, din ich stets Käufer. Nathan Heh Bilbelmftrafte 16,

Moderne golbene Damen Urmbanduhr und Rollier

mit einzel bangenbem Stein ober Berle aus Brivatband zu faufen ge-judg. Offert, u. u. 429 an ben Lagbl.-Berlag. Golbener Rettenring au faufen gejudt. Geff.

au faufen seindt. Geft. Offerten unter B. 432 an den Taadl. Berlon. Ellb. Lendtajdie, seidene Stricksete u. Sportanzug. mith. Kia., aus Bridath. au kamen ses. Lift. m. Br. u. B. 433 an Lasdi. Berl. Senfe an allerböchtem Er. hert. u. Damenileid., Rinbertt. Balde. Belae. Schube, Borbange Bor-tieren, Tervide utw. FIGH GLOBBUH,

Bagemannfir. 27, 1. 2. 4424 Ritte acnan ant Rame u. Sausnunmer au action!

atler art, Belginden, Zepp., Garbin u all. Ausrana. Frau Stummer

Remasse 19. 2. Stod.

Telephan &131

1 acst. Ande. Gr. 40—42, a. erb. du lauden aefucit. Ciff. u. T. 107 an Togol. Americit. Fismandrina 10. Feiner Ungug u, einige beffere Berren-jachen au faufen gef, Cff. n. g. 433 Lagbi. Berion

Reidling. RL Kirchgaffe 4. Die höchsten Preise

Guterh. Herrenu. Damen-Rleider fowie alles mas im Serr-Frau Rlein

Coulinftraße 3. 1 Telephon 3490 — Rur D. Gipper, Riehlitt. 11, Tel. 4878 gahlt am beften Rielber, Edube, Baff

Möb., Teppiche, Lindleum Gard., Sold, Silber ufw. Gut ethalt. Anzug mittl, Groke, au faufen gefucht Belenenitt, 1. 1.

gefucht Delenenite, 1. 1.

Gehrod-Ansun, 18. gett, crose His., 3u fauten gel.

His. 1. S. 430 Laghl-B.

Mittel-Rigur, Baiche (88 bis 40) und lieberzieher gefucht. Offerten unter 30, 429 on b. Loobl-Berl. Uniau

bon netronenen Schulen Rleibern u beral. Rienler Schuhreparatur . Anftalt Begemannftrabe 14.

alle Größen au hohen Breisen lauft

E. Korigin Westenbstraße 20, 1. 1 Piano

en foufen gefucht. Geft. Offert, erhittet D. Schud mann, Schubmodermfte, 98alramitrake 22. 2.

Pianino gut ethalt., von Privat gu faufen gesucht. Schüt, Goethestraße 2. Telephon 6331.

Belifie Derricatt wurde Runitlerin ein Alavier bert, gegen Bats, zu annehmbarem Breife. Off. u. B. 422 Tanbl. B.

Mandoline u. Gitarre

su faufen gefucht, Ang, m Br. u. D. 433 Angbl.-B. Grammophon

su taufen arfucht. Off. u. 29 426 on ben Tanbl. B Briefmarkenfamml. jeber Gräße, auch Einst-marken, alte Briefe kant Seibel, Jahaltraße 34.

la Brismen-Fernglas owie la Rodai

nur beite Rarlen sucht ung Mann au laufen ingeb mit Breis unter 1. 978 an den Tandi-K Wobel, Bucher, Lüfter, Auffrelliachen usw. mit Groß, Blücker-

Gebr. Möbel

Debt. Wisdel
all Art zu faufen aesucht
Selerenitrasse & Bart.
Schreibrich mit Auffas
zu faufen ochscht. Off.
unit Breis en Pronte.
Debtemer Str. 6, Oth.
2 vellichning Betten.
and genze Ecknoiz unnenseinrichtung au fausen gef.
Abost Reinbordt. Biebruch,
Bischinskal straße &
Ein Lisch
un. 2 Schlien f. Lindusen
forme Lücken f. Lindusen
forme Lücken f. Lindusen
forme Lücken f. Louise.
Entitypskerpitz, 33, 8 i.
Büsen gefucht. Observei
mit Breis erd. an Wengel.
Linduspfrache 10.

2 Rollterselles

2 Politeriesel

u. 4 8 Stuble au f. cei Schulbe Rifolabir, 30, 3 Flüchtling

acht 8 einfoche Robestühle aus Brivarband au Inut.
Anne mit Br. Arl Caas
Kolvis Blotter Str. 2.
Glefteriche Stehlaube zu innden arfucht. Offinnter R. 430 an den den geholdt. Cif. m. Breis u. R. 431 an d. Lagdi-Berl.
1 email. Rüdenherd.
8. 8 Annmendien und

8—8 Anunewien und 1 Gorberd zu fonten ge-fecht. Dif. mit Ereis an Indwin Rurg, Simmern, Dundrück.

Suns eut.
Sute Rahmaschine
su fonten gefucht. Breid
bis 30 Bort. Groed,
Pidmardring 48, Bart. Rahmafdine mur aut erb. bis 200 Mt. in faufen gefucht. Ediernderf.

Delenenfrenke 1 1, Etane Danerbinner gu fentien gel. Beliber, Lebemberg 10.

Auto gesucht

eimpandfreier Berfunft blib offener Friedenswag (Peiu. Mercebes) Genaus Befchreib, mit Breis, ent Bier Rabredzeiten Bortier Rubler

Wlotorrad

ent erbalten, au f, aefudit. Strafe 14. Tel. 1449,

Halbverded und Ameisvanner-Geichirt zu faufen gefucht. Offert u. M. 433 an d Tagbl.-B

Rrantenwagen of erbalten, von diefiger mutile au kousien gefundt. fferten witer B. 424 an n Tanti-Berkog.

Lapezierer. Federhandwagen pu f. acfuckt. Ga. Würz Rains, Brand 9.

2fl. Gasherd Runint Am Romertor 2. 2

Mehrstammig. Gasherd Gober -Blattel und Friedens-Fahrrad

1. Fabrilate. fauft Bri-beitm. Bitte um Breis-gna u. fl 979 Lanbi.-B Gasbeutel fitr Gasweter zu faufen gefucht Ceferten unter B. 423 an d. Tagbi-Berl, Obst, jedes Quantum aut bem Baum au faufen gefuckt. Angeb an Risling Sonnenberg. Briesbabener Strafe 25

Rorte aller Art. Reu-tuchabidle Riaich, Safen-fefte Lav. Lumpen tauft Bets Sch. Still. Blider-frede 6. Telephan 6058 Bapier und Ilaichen

Felle, Reutuch.

Ariendind, w. ac. Bettacft. Blumentoble fauft ni. Rabmer au f. Off, an Rr. Goffmann Blum Lud, Baterlooftrage L. ftand am Martt.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2.

Gold- und Eilbermungen, Beftede, Leuchter Auffabe, Laidennhren, firmbauber, Retten, Brennftifte, Biatin,

Rautschuf u. Gold fanft gu geitgemagen reellen Preifen

Rosenfeld

15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1808. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kantschuk gefaßt, befindet sich in der

Wagemannstr. 27, 1. St für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse

Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Eudwig Grosshul

Wagemanustr. 27, 1. St. Bitte gennu auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehörthaben,

Untiquitaten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgmeden, wie Mobel. Perfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uiw. Luftig, Taunusftraße 25. Wernruf 4678.

ianino u. Etagere

aut erh. Lamben für foroie eine gute Klavlericule und Roten ober ebentl. Banbarm au faufen gef.

Grl. Braun, Balramftrage 4.

Bellmundftrage 53, B. L.

Suche bei sofortiger Raffe Berrichaftemobel, einzelne Mobelitude fowie Schlafzimmer, Speilez., Wohnz., Dedbetten, Teppiche, Rlaviere ulw. Gefl. Offerten erbittet Abolf Meffer, Hellmundfrage 53, B. L.

herren- u. Speijezimmer

gegen hohe Bezahlung zu taufen gefucht. Schwarz. Bleichstraße 34. 2.

Pacitgeluce

Angeigen unter biefer Rubrif find bei Aufgabe jabibar.

Solide Wirtsleute

Beiall uiw lauft au den h. Breisen D. Sidde

Eumben. Bapier. Metalle worden au hochit. Breisen andelauft. Sorber Dob-beimer Str. 20. Zel. 6129

Bernachtungen

Restaurant

mit bollständig. Anventar an tucht. Birtelente br fefort ober fvater au bm Off u. B. 427 Labi.-B.

Unterricht

Ber gibt frangbifden Unterricht privat? (3 Verforen). Angabe m. Breis unter D. 432 an ben Randl-Berion

Vame

nach 10jubr. Tätigfeit ans Frantreid gurud, erteilt ranzol. Unterricht ir Anfanger u. Rombet-

Edmalbadier Gir, 9, 3

connaissant le français et anglais anglais parfaitement, ondra s donner des leçons L. 434 bureau du journal.



Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Regian never Gesamt- u. Einzelkurse

für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Herm. Bein Clara Bein Dipl. - Handelslehrer Fernsprecher 223.

Bridailiderriai Stenographie Syftem Stolze-Schren erteilt unter Garantie bes Erf. in u aufer d. Saufe Elifabeth Biehmeier

Rheinstrafte 67. Daus Germania-Drog. Anmelbungen erb tongüb Wortbitrafte 16. Burtere **Tanzunterricht** einzeln u in Befellichaft

29. Rlapper u. Rran. Donheimer Str. 20. 1 8 Berloren - Defunden

Ungegen unter biefer Aubrit find bet Aufgabe gabibar.

Striftderfaves
ouf d. Strake nach Erbenbe m verloren. Eenen Belobnung obaugeben bei
Erfeler,
Geiologistrake 18.
Am Sountog am. 11 u.
12 nachts 1. d. Frankenit.
1 Plaichut verloren, Manaceben b. Best. Wolrams
ltrake 31. trafe 31.

buntel getigert, obhanden gefommen. Rachricht an Rabnarst Gapito, Riech-naffe 5 ober Gotterieb-Kinfelftrafte 1. Gute Kel Deutscher Loger

Wotan" delibrary, ohne daisbond entlaufen. Genen Lelobn abiua. Exis Drdburg.

Dame fucht Ocimarbeit. erniment and Beauf fit a. b. Schulaufgaben fferten erbitte unter 431 an den Tanbl. tinbermanen w, repariert, odiert ufm in b. Rinber-pagenwerfftatt Schulge.

Pleich'trage 17, Mith. Spangen

nach Spesialberfahr menfrif. Dannbarbt, eidftrade 30.

alle Haararbeiten merden tadell, ausgeführt, auch von mitgebrachten Baar, bei Koble., Stein-geffe 2. 1. 3. Mäbchen wünscht abends

Ropfmodell

n fteben. Offert, unter 2, 138 en b. Logbi. Berl Färberei Derren- u. Damen-Garbe-roben, Rantel, Deden n. werben in allen Forben

werden in allen Rorben bei billiafter Berecknung umgefärbt (Rein Loden.) Kärberei Bolger. Rettelbecktrabe 17. Belge werden wahrend ber Sennenzeit sorgiästig u. billig umgenbeitet und gefüttert.

Grafenitrake 5, 8.
Rorfette Middler Berechn. Stein-

Weik- und Buntstiderei empfiehlt fich für Aus-Fran Geitler. Scharnhoritit 27 8, 11. Perf. Mädchen

indt Runben im Raben n. Baneln aufer bem S Delene Otten, Bleichftr 30 Gth.) bei Bolded

Schneiberin empfiehlt fich in 12. guster d. Louic. Könler, Wage-granmitraße 17, 2.

Flidfrau nimmt noch Bafche und feleider aum Ansben. on. R. hellmunditrafe 42. 3

Zerrissene Strümpfe

werben wie neu herzeftellt in 2-3 Tagen. 6 B. gern n. 4 Bage gange. A. wird kermalwäsche betwendet. Lillige aufe Ardeit. Lehr-itage 5. 8 St. L. Ein routimierter Geiger

frei! Biebrich am Rhein Friedrichftrafte 5. Elegante Ragelpflege. Mol Rogent, frage 17,2

Bengledenes

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

Geld gibint, Rieine, Luifen-gente, 14, Stb. P. Sprechs. 9-12, 2-7, Sount, 10-3. Reine Bermittl. Roiten

Auczfriftige Darleben

300 Wlark von Selbisa nea Sicker-beit an feiben net. Off. u. Br. 431 en Logold-Berd. Oute Rapital-Unlage.

The solution absture.

Description and the description absture.

Description and the d

Bergliche Bitte! Arme frau bittet eble Derricusten um eiwas abaeleat. Bett- u. Rinber- aera für ibre Riedert. Off u. D. 431 Tanbl.-B

(Beidiaitegewanbte alleinst. Dame

(Bitroe) mit Ravital fndet lobnenbe Grift. Offert unter B. 421 an ben Taabl. Berlan. Wet Kunintopten

au erlernen wunicht fann fich melben borm, b Runftstopferet

7 Morititrate 7 Wer funn ober wer lernt Gurnstilleren? Geil Ciferten u. D. 425 an ben Loobl. Berlon.

Bo tann lunges Madden das Bügeln pon Starfwalde erlern.? Deifttrafte 2 3 fints Bo tonn traft Mabden pem Lanbe fich weiter im Rocen, Baden und Ein-

ausbilden

fobne Louis)? Geff Una. an Rumebel. Blatter Strafe 172. 3wei Actel 1. Partett Serie D. gefucht, Off. 29, 429 Tanbl. Berlan, Cells Off. u.

gegen Bergutung auf amei Monate an leiben gefuckt. Man. Mübesbeimer Etr. 38, 3.

50 Mt. Belohnung aable ich bemteniaen ber mir paffenbe per fofort ober fpater an mictenbe 4-3immer-28ohning

nachweift. Offerten unt 100 Mt. Belohnung bem ber mir in autem daule in Wiesb ob Uma e. 2-3. ober 4-8.2B. bei. Off n. G 433 Taabl. L

Kleines Mädchen am liebiten 2-4 Nahre bon best Derfunft, wird bon tinderl. Gebaaar geg, eine Abfindung bei auter liebevoller Ergiebung ar. Kindesstatt angen, Off, u. 2. 431 Tanb'.-Verlag.

100 Mart Beloduung 2-3immer-Bohnung

werfchaift Frau Doneder, Beftenbitrafe 30. Rum Ditbewehnen bon 2 feeren Rimmern eina Dame gesucht

Aum 1 Ch Offerten u. 18. 433 an b. Anabl. Serl.
Therierr Geichäftsmann 145 Jahren, evana. intell. Serr. Jungarielle, m. flott- gebei dem Geichäft u. aut. Gintomien. nachweisich voor 100 000 Bet. Berm. wainlet butliche bausliche Dame m. Bernagen tenn. au kerner iweefs deitsche Strengit. Distrat. Etrengit. Distrat. Etrengit. Distrat. (Chrenlade) Ausführliche Off. unter M. 432 an den Zaabl. Erriag.

Nettes Mädel 28 Jahre bibl., en fucht netten lebensluft, Gefabrt,

fennen au lern am. beic. Offert mit Bild u. II, 430 an ben Loght Berlag. Heirat.

Gin venfonierter Beamter schem Cistater). 40 Jahre olt u. autet Rebeneinsom, und 5 Ville Befonntidast einer Dame, am siebsten eine Broe. mit Beschäft. Ciferien unter T. 430 m ben Taubl.-Kriag.

Handwerfer 44 Arbre, ebn! bermög, winicht die Lefanntschoft einer Dame im Alter von 25—30 Antren su. Deiret, etm. Bermögen erwunftet. Offerten unter K. 108 an die Aantl. Sweight. Bismatakring 19.

ous auter Kamilie, blond, 85 Jahre, sumo Erich, trinsicht auf diesem Bece mueds Leirat de Befanntsichaft eines alteren Derrn (40-45 Jahre all im auf gesich, Ledenstiell, Bitwer m. Kind rick ausacich. Offerten unter A. 431 an den Tandi, Berlan

Wertmeister

46 3. alt. m. 4 Rinbern L. Blien v. 15—22 3., in fich. Bebensitell. fucht die Befarntickaft einer Witne od. alt. Prom am. Deiret, v. cht u. 35 N. Strong reell, Gifecten erb. unter B. 430 an den Lagot.-Berlon.



3m Baltmubltale ift berrlicher Barten mit Obfibaumen, 140 Beerenftrauchern, laufend. 3. 1. Rovember gu verpachten.

Denmann, Ellenbogengaffe 3.

Am 20. August beginnt ein Studenten-Ferien-Tanzkursus.

Erbitte gefl. Anmeldg. von Damen u. Herren. Frau Frieda Sauer Wwe. 3-6 Uhr. Adelheidstraße 33, P. Perusprecher 4555

Militar-Müßen Poit ufm. 8. 4. 5 Mt Chr. Fischer



la Leim · Fliegen Fanger Salehbroarrie Ciebert.

Reiner Tabat in Bateten friich eingetroffen Ernft Lidvers. Bigarren - Weichaft.

Wintertohlpflanzen au vert. Bartn. Merten. Dobbeimer Strake 180

Gelander achobelt u. Raturbola Chillettern. Baumftüben fospie Tannenflangen empfiehlt E. Tebus, Blüders brabe 35. 2.

Damen=

Umpressen – Umarbeiten für Filz, Haar, Velour u. Sammt in meiner Fabrik und Afelier. Die große Knappheit und Teuerung an Rohwaren setzt voraus, daß jede Dame Ihren getragenen Winterhut zum Modernisieren in Arbeit gibt.

Meine modern eingerichtete Hutfabrik, die größte hier am Platze, unter Leitung von Fachleuten, mit modernen Maschinen eingerichtet, unter Verwendung von guten Materialien, leistet Gewähr für tadellose fachmännische Verarbeitung.

Untibertroffen ist meine Formenkollektion; tiber 30 neue Formen, ganz den neuesien Modeschöpfungen angepaßi, siehen zur Auswahl zur Verfügung.

Berthold Köhr, Huffabrik, Langgasse 9.

Ab Ende des Monats Annahmestelle in meinen neuen Verkaufsräumen 7 Langgaffe 7.

Sie erhalten sofort den langersehnten

Telephon-Anschluß

bei Bestellung unserer amflich zugelassenen

Fernsprech-Appara

- Sofort lieferbar. -

Tischapparate.

Wandapparate.

Meyerstein & Pentz

Mannheim C. 2.20.

Telephon 1786.

Feldgraue Joppen-Anzüge

solange Vorrat reicht

Mk. 138.—

Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

Billiger Wandschmuck!!

Echt handgemalte

:-: Bilder, Wappen u. Plakate :-:

für Gasthäuser, Saalbesitzer, Turnvereine, Gesangvereine.

Wiesbadener Fahnenfabrik

Ellenbogengasse 12, Entresol, Ellenbogengasse 12, Entresol. Verkaußzeit täglich von 5 bis 71/2 Samstags von 4 bis 71/2

Umzüge

aller Art, Rlabier- u. Biligel-Transporte mittels Dibbelwagen u. Feberrollen nach hier u. auswärts. Baggon-andladungen aller Art. Billige Berechnung unt. Garantie. Eigenes Berfonal. — Langiahriger Bader. Rijchers Möbel-Transport, Biesbaden, Jahnstr. 19

Echte Tabakwaren

1 Mille Zigarren, gute Fabrikate, Durchschnittspreis zirka . . . Mk. 550.— 1 Mille echte Schweizerstumpen . Mk. 450.— 10 Pfd. echten Strünken-Rauchtabak in ½-Pfd.-Düten, milde Qualitat Mk. 75.—

zusammen zirka Mk. 1075.— Hefert verbandlich an Kleinverkaufer. Echte Zigaretten o. M. Mille Mk. 220.— gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Julius Mohr, Ulm a. Donau, Zigarrenfabrik Postscheck-Konto Nr. 1690, Stuttgart. F100

Wasche mit Allf's

Friedens-Selfenpulver mit bohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6

liefert frei Reller Rohlen-Rontor für Ruhrfohlen

Friedr. Zander

Albelheibitraße 44. Ferniprecher 1048.

1 Baggon eingetroffen. Caalgaffe 8. 2ct. 1883.

Fahrradichläuche Buslandswate, bon 40 Mf an. Bieber-berfaufer Rabatt. Lermannit 3. Brunthaler

Srifett-Grieß

marfenfrei, à Str. M. 1 .-Rohlenhandlung

W. Weber

Bellripftr. 7. Teleph. 607. Alettenwurzel-Del

egen Boarausfall und chuppen, nach Dr. Rahls it wieder da. An Macons 1.50 Mt. und höber. darfümeur n. Goffriscur Eulzbach Bärenstr 4.

Bringeb-, Brechund andere Bonnen au 50-70 Bf. sowie ich Erbien au 65 Bf. au I Rab. Albrechtitraße

Garth. B., nur morgens

Wahluerein Wiesbaden der Deutschen demokratischen Partei.

Unsere Geschäftsstelle ist von Kirchgasse 74 nach

Michelsberg2,I

verlegt worden. Der Fernsprecher bleibt unter Nr. 176.

Eggerung von Massengütern Lebensmitteln, Rohftoffen, Möbeln

übernimmt Speditions:Gefellichaft Molfftraße 1.

Fernruf 2030 Romme josort!

gum Reparieren von Rolläden u. Jalousien. Rolladen · Spez. · Berfitätte Wegger Mauritiusplay 3.

Betr.: Geflügelfutter.

Gestägelbad- und Kidenjutter kann von jest ab ohne Bezugschein in beliebiger Menge von den beiben Berteilungsstellen Firmen S. J. Meyer und L. Marg F 344

ogen werden. Wiguft 1919. Ber Magiftrat.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 20. August 1919, pormittags 10 Uhr. wird auf dem Baro bes Unterzeichneten, Rheinftraße 73 gu Biesbaden, bas gu Biebrich, Dogheimer Str. 53 belegene, bem verftorbenen Privatier Georg Biefer und beffen Bitwe, Marie geb. Bolff. gehörige Garinereianwejen und gwar: Bohnhaus mit abgesondertem Hinterbau, Hofraum und Sausgarten, Wohnhausanbau, Bacfchuppen, Treibhaus, Bienenhaus, jufammen mit ben bagu gehörigen Gartengrunbftuden, 58 ar 44 qm groß, freiwillig versteigert.

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen auf meinem Buro eingesehen werben ober werben Intereffenten auf Bunich jugefandt.

Wiesbaben, ben 5. August 1919. Juftigrat Dr. Sehner, Rotar.

*********** Transporte, Umzüge aller Art in und außer der Stadt, Koks, Kohlen und Holz besorgt

Weimer, Ludwigstr. 6. Tel. 2614. *********

Wilh. Bruns & Co. Wiesbaden — Am Römertor 7

übernimmt Laftfraftwagen-Transporte jeber Art ins befeste und unbejeste Gebiet.

Mainz Telephon 2518. Wiebbaden Telephon 2508.

Elisabeth Weber Karl Beckel Derlobte.

Wiesbaden, 8. August 1919 Westendstraße 20.

Todes-Anzeige.

Beute verschied fanft in Langenschwalbach, wo er zur Rur weilte, mein innigstgeliebter Mann, unfer guter, treuforgenber Bater, Grofvater, Bruber, Schwager und Ontel, Berr

Seligmann Blumenthal

im faft vollenbeten 66. Lebensjahre.

3m Ramen ber Sinterbliebenen :

Julchen Blumenthal geb. Seilbuth.

Miesbaden (Alwinenstraße 28), ben 7. August 1919.

Die Einäscherung findet ftatt am Sonntag, ben 10. August, vorm. 11 Uhr. auf bem Sudfriedhofe hier.

Bir bitten von Beileibsbefuchen abzuseben.

Gang unerwartet trifft uns die tieftraurige Rachricht, daß unfer allperehrter Cenior-Chef, herr

Seligmann Blumenthal

ploglich verschieben ift.

Bir verlieren in ihm als Chef einen eblen Menichen von felten großer Bergensgute, ber fich burch feine Charafter-Eigenschaften bei uns und in uns ein Dentmal ber Unfterblichteit gefest hat.

> Das gesamte Personal der Firma S. Blumenthal & Co.

Biesbaden, ben 7. August 1919.

/K91

10000 kg :Paraffin:: 10000 kg Kolophonium.

Verfügbar am Platze. Vorteilhafte Preise.

Mr. M. MAMIAS, Hansa - Hotel, Wies-baden, 10—12, 3—6.

3urüdgelehrt Zahnarzt Capito

Wiedereröffnung: Samstag, den 9. August,

bel ungeeigneter Witterung Im Saal.

wozu freundlichst einladen

Ferdinand Gies u. Frau.

Wir bemühen uns, das Beste aus Küche und Keller der Zelt entsprechend zu bieten. - Spezialität: Rauenthaler Weine aus dem Besitz der Gesehw. Gies, Nassauer Hof, Rauenthal im Rhg.

••••••

Ich bin beim Amts- und Landgericht Wiesbaden als

Redisanwalt

zugelassen und habe mich mit Herrn Rechtsanwalt und Notar Justitzrat Dr. Sellgsohn, hier, Gerichtsstraße 5, I, zur gemeinsamen Ausübung der Praxis verbunden.

Ernst Brasch, Rechtsanwalt.

heute Freitag, den 8. August cr.,

morgens 9'/2 und nachmittags 2'/2 Uhr anfangenb, berfleigere ich im Auftrage verleb. Derrschaften in meinen Auttionsfälen

Marktplay 3

nachverzeichnete fehr gut ethaltenen Mobiliar- und haushaltungsgegenstänbe, als:

- 1 eleg. Mahag. Salon-Ginrichtung,
- Rugb. Schlafz. Ginricht. m. Intarfien, Rugb .- Speifegimmer-Ginrichtung.
- Rugb.-Bohnzimmer-Ginrichtung,
- 1 faft neuer mod. Gichen-Dipl. Berren-Schreibtifd, Giden . Standuhr, antife Benbulenhr mit 2 Girandolen,
- 1 antifer holggefdnitter Lufter, antite Brongelufter, 2 Gemalbe mit Spieluhren. 1 Biedermeier-Uhr,

1 tompl. Rüchen-Einrichtung, wei tompl. Rugb.-Betten, brei weißiad. eif. Betten, eine n. zweiter. Rleider- u. Weißzeugichränte, zwei Rugb.-Bertitos, Rugb.-Echreibtiich, zwei Schreibtiichiellel, Rugb.-Spiegel mit Trumenus, Kommoden, lad. Wolchfommoden, mit Tedmonis, Komimoben, lad. Wakhfommoben, Anhd. Bancelsosa, Satongarnitur mit Lamastberng und pass. etcg. Lamastbortieren, best. aus: Sofa und vier Tessen, Leich. Teiseln n. secha Etählen mit Gobelinberng, runde, ovale, vieredige Nipp, Räh- und Bauerntische, Kohrstühle, Kleiderständer, Handwalter, Spiegel aller Art, sast nen. Betourzeppich, 3×4 Meter, ein Emprna-Leppich 2½×3 Meter, zwei kl. Berser, sast neue sehr gute Läufer, Lüster, Handeller, Korbmöbel, Etageren, stumm. Diener, span. Band, Stehleiter, eisern. Kinderbett, Küchenmöbel, zwei Gasherde mit Brat- u. Backsen, Bervielsältigungsapvarat Renio und vieles mehr meistietend gegen Barzahlung.

Bernhard Rosenau. Auttionator u. Zaxator. Telephon 6584. 3 Marttplay 3. Telephon 6584

für eine fenfationelle Reuheit auf bem

Martte gegen Brovision gesucht. Tieforud-positiarten mit Fliegeraufnahmen sämtlicher Orte u. Szenerien uhv. D. R. G. M. Höchste Berdienstmöglichteit. Gegen mäßigen Abichluß Berbienstmöglichteit. Gegen mößigen Abichluß vorts- und bezirlsweise Allenwertauf. Mt. 10 für Muster werden bei Rüdsendung sosort nüchvergütet. Eilofferten an den Berlag der Flugpt oto - Ges. m. b. Hünchen, Sonnenstraße 12. onnenftraße 12.

Je ein Platzvertreter für Köln, Wiesbaden, Bonn, Krefeld, Keblenz von leistungsfäh. Farben-u. Lackfabrik

gesucht. Spateres Lager vorgesehen. Von ernsten Bewerbern, die tüchtige eingeführte Verkäufer sind, werden ausführliche Angebote unter S. L. 7926 an Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten.

Handkoffer,
Lamentaschen, Brieffaschen, Zigarren - Etwis
Portemonnates in größter Auswahl. 748 A. Letscherl, Faulbrunnenstr. 10.

Café = Restaurant

Täglich nachmittags 4-6, abends ab 7 Uhr:

Künstler-Konzerte

Diner zu 4 u. 7 Mark Souper zu 4 Mark.

Schwalbacher Str. 5! Telephon 829. -:- Telephon 829.

> Abtl. Restaurant. Täglich große

(10 Herren). :: Anfang 7 Uhr. Germania- u. Löwenbräu i. Ausschank. 的复数经验 经存货 经存货 经存货 医多种性

Les dames élégantes M[™] Manier-Morandi Robes et Manteaux

couturières parisiennes. Prière de se présenter de 2 à 5. WIESBADEN, Stiftstraße 28, I

Moderne Lichtspiele Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Der mit so großem Beifall aufgenommene L. ungarische Starfilm der Saison 1919/20:

Schauspiel in 4 Akten.

Der Kampf mit dem Drachen. Fideler Schwank mit

Paulchen Heidemann.

Am Flügel: Herr A. Rausch. Spielzeit von 4-11, Sonntags von 3-11 Uhr.

Großes Sensations-Schauspiel in 6 Akten mit

Karen Sandberg.

Ernst Lubitsch.

Erstaufführung!

Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten.

Verfolgungen zu Wasser u. zu Lande.

2. Schlager!!

Zirkus- und Gesellschaftsdrama in 4 Akten

Werner Krauss Carl Auen, Martha Orlanda

🚳 🕲 🎯 Künstlerische Musik. 🔘 🕲 🔞

Vergnügungs-Palast Dotzheimer Str. 19. -:- Fernruf 810.

Das Tagesgespräch

Eröffnungs - Spielpian

10 Attraktionen 10.

Anfang 8 Uhr. :: Einlaß 7 Uhr.

Wegen des groß. Andranges wird gebeten, den Vorverkauf im Theater-Büro von 11—12 und von 4-5 Uhr zu benutzen.

Die Direktion.

0101010101010101010101010101010

Kirchgasse 72 Theater Teleph. 6137

Erst-Aufführung!

Der Seelenkäufer. Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

! BERND ALDOR !

Max als Arzt wider Willen.

Lustspiel in 2 Akten. In der Hauptrolle:

MAX LINDER. 40101010101010101010101010101



Brima Aftenmanner

Erstkl. Lichtspiele

Kirchgasse 18. Tel. 3031. @ Tel. 3031. Erst-Aufführung.

Unsidibare Fesseln. Drama aus dem mexi-

anisch. Farmerleben,

Französische Reiterspiele Wiesbadener Pfingst-

Rennen.) Vorzügl. Beiprogramm

Spielzeit v. 4-11 Uhr, Sonntags v. 3-11 Uhr.

MONOPO

Moderne Lichtspiele. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Erst-Aufführung.

Im 100 Kilometer-

-:- Tempo -:-Sensationell. Detektiv-Schauspiel.

Nauke auf Freiersfüßen. Fideler Schwank.

pielzeit von 4-11 Uhr. onntags v. 3-11 Uhr.

Theater

Refibeng-Theater. Breitag, 8. Muguit.

Die Inflige Bittve.

Frou-Frou F. Banka Rerve Clo-Clo F. Ria Urban Margot F. Elie John Ein Diener . A. Zimmermann Anfang 7.30, Ende 10 Uhr.

Auchaus-Ronzerte

Freitag, S. August. Abonnements-Konzerte.

Leitung: Konsertmstr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr.

1. Feierlicher Marsch aus dem
Ballett "Die Reinen von
Athen" von L.v. Beethoven.

2. Lustspiel - Ouvertüre von
Keler-Rein.

3. Bei uns z' Haus, Walter
von J. Sträuß.

4. Moment musical von FrzSchubert.

5. Großes Duett (5. Akt) aus
der Oper "Troubadour" von
G. Verdi.

6. Ouvertüre rur Oper "Die
Vestalin" von L. Spontini.

7. Fantasie aus der Opel
"Carmen" von G. Biset.
Abends 8 bis 10 Uhr:

Abends 8 bis 10 Uhr:

Abends 8 bis 10 Uhr:
1. Ouverture wir Oper "Nebu cadnezar" von G. Verdi.
2. Saltarelle von Geunod.
3. Cher der Friedensboten am "Rienzi" von R. Wagner.
4. Die Schlittschuhltuter, Walzer von E. Waldteufel.
5. Zwei Sätze aus dem Balled "Prometheus" v. Beethoven.
6. Ouverture zu "Indra" von Relbiger.
7. Fantacie aus der Oper "Mignon" von A. Thomas